

Zirkusschulen und Zirkushochschulen in Europa und Kanada

Malte Peter

Stand 21.09.2023

Inhaltsverzeichnis

ZIRKUSSHULEN UND ZIRKUSHOCHSCHULEN IN EUROPA UND KANADA	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
EINLEITUNG	3
INTERNATIONALEN ZIRKUS-(HOCH)-SCHULEN IM VERGLEICH	4
<i>Zirkusbildung im Laufe der Geschichte</i>	4
<i>Zirkusnetzwerke</i>	4
<i>Modelle von Zirkusschulen</i>	5
<i>Pädagogische Modelle von Zirkusschulen</i>	5
<i>Zugangsberechtigungen und Aufnahmeprozess</i>	5
<i>Studiengebühren</i>	6
ÜBERSICHT ÜBER ZIRKUSSHULEN IN EUROPA UND KANADA	6
AUFLISTUNG DER ZIRKUSSHULEN IN EUROPA UND KANADA AUF DEUTSCH	8
<i>Académie Fratellini</i>	8
<i>ACAPA Fontys - Academy of Circus and Performance Art</i>	11
<i>AFUK Akademiet For Utaemmet Kreativitet</i>	13
<i>Arc en Cirque Centre régional des arts du cirque de Chambéry</i>	15
<i>CACRR Centre de les Arts del Circo Rogelio Rivel</i>	17
<i>CADC Balthazar Centre des Arts du Cirque Balthazar</i>	19
<i>Chapitô – EPAOE Vocational School for performance arts and techniques</i>	22
<i>CircArtive School</i>	24
<i>Circomedia</i>	26
<i>Cirko Vertigo</i>	30
<i>Cirkusgymnasiet Cirkus Cirkör</i>	32
<i>Cirque Intense Vorbereitungs- und Professionelle Orientierungs Schule</i>	34
<i>CNAC Centre National des Arts du Cirque</i>	36
<i>Codarts Rotterdam - Circus Arts</i>	39
<i>CRAC de Lomme Centre Régional des Arts du Cirque de Lomme - Lille</i>	42
<i>ECB Ecole de Cirque de Bordeaux</i>	44
<i>ECL Ecole de Cirque Lausanne Renens</i>	47
<i>ECL Ecole de Cirque de Lyon</i>	49
<i>Ecole de cirque Zôfy</i>	51
<i>ECQ École de Cirque de Québec</i>	53
<i>ENACR École Nationale des Arts du Cirque de Rosny-sous-Bois</i>	55
<i>ÉNC Montréal École nationale de cirque</i>	58
<i>ENCC Ecole Nationale de Cirque de Châtellerauld</i>	60
<i>ESAC - École supérieure des arts du cirque</i>	63
<i>Ésacto'Lido - École Supérieure des Arts du Cirque Toulouse-Occitanie</i>	65
<i>Escuela de Circo Carampa - Carampa Circus School</i>	68
<i>Fjordane Folkehøgskule Nysirkus</i>	70
<i>FLIC Scuola di Circo</i>	72
<i>INAC - Instituto Nacional de Artes do Circo</i>	74
<i>NCCA - National Centre for Circus Arts</i>	77
<i>Piccola Scuola di Circo</i>	80
<i>Piste d'Azur - Regional Center of Circus Arts - PACA</i>	82
<i>PNCAR – EPCC - École du Cirque Jules Verne - Pôle National Cirque et Arts de la rue</i>	84
<i>SAB - Staatliche Artistenschule Berlin</i>	85
<i>SaSak – Salpaus - Salpaus Circus Artist Education</i>	87
<i>Seneca Intensiv</i>	90
<i>SKH - Stockholm University of the Arts</i>	92
<i>Turku Artis Academy - Turku Artis Academy at Turku University of Applied Sciences</i>	95

Einleitung

Die Vergleichbarkeit von Ausbildungen und Abschlüssen in einem weltweit agierenden Netzwerk wie dem Bereich des Zirkus ist von der Komplexität der Ausgangslage beeinflusst. Der internationale (ebenso der nationale deutsche) Bildungsbereich ist von der Vielschichtigkeit der unterschiedlichen Gesetze, Qualifikationsmöglichkeiten als auch Abschlüsse geprägt. In der Landschaft der Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Zirkus existieren verschiedene Formate, Ausbildungsniveaus und länderspezifische Unterschiede in der Dichte und Qualität der Ausbildung.

Das vorliegende Dokument soll als Überblick und Orientierung für interessierte Personen dienen, die sich im Bereich Zirkus aus und weiterbilden wollen.

Aufgrund von sich stetig verändernden Situationen gibt dieses Dokument nur den aktuellen Stand der Situation wieder. Die Informationen über die Zirkusschulen entstammen der Webseite der Fédération Européenne des Écoles de Cirque Professionnelles (FEDEC).¹

Der Einordnungen der Zirkusschulen entsprechen (wenn nicht anders gekennzeichnet) der Meinung des Autors, welche sich auf seine langjährige Karriere als Zirkusartist und Lehrer an und Schüler von einigen der beschriebenen Zirkusschulen beruht.

Malte Peter, geboren 1989 in Hannover, macht seit 1999 Zirkus mit den Disziplinen Jonglage und Tanzakrobatik. Von 2009 bis 2012 war er Student an der Académie Fratellini in Paris, Frankreich, und im Jahr 2011 gewann er die Silbermedaille beim Cirque de Demain in Paris. Von 2012 bis 2017 arbeitete er als professioneller Artist und Dozent an verschiedenen Zirkusschulen. In den Jahren 2017 bis 2021 absolvierte er einen deutsch-französischen Doppelmaster in Kulturvermittlung an den Universitäten Aix-Marseille und Stiftungsuniversität Hildesheim. Seit 2021 ist er im Förderwesen für Kultur sowie an der Schnittstelle von Kulturpolitik, Digitalisierung und wissenschaftlicher Forschung tätig.

¹ <https://www.fedec.eu/en/members/> Diese wurden anschließend mithilfe der KI-Übersetzungssoftware DeepL vom Englischen ins Deutsche übersetzt und vom Autor final redigiert, gegendert und gegebenenfalls inhaltlich sowie fachlich korrigiert.

Internationalen Zirkus-(hoch)-schulen im Vergleich

Zirkusbildung im Laufe der Geschichte

Historisch gesehen war die Zirkusbildung bis Mitte des 19. Jahrhunderts den Zirkusfamilien vorbehalten, und Wissen wurde mündlich von einer Generation zur nächsten weitergegeben, was teilweise zu Spezialisierungen in einzelnen Disziplinen führte.

Im 20. Jahrhundert entstanden staatlich organisierte Zirkusschulen, darunter die weltweit erste in Moskau im Jahr 1928. In Deutschland folgte 1956 die staatliche Artistenschule in der DDR, die bis heute als staatliche Artistenschule in Berlin existiert. In Westeuropa wurden 1974 die ersten Zirkusschulen in Paris gegründet.²

1985 wurde durch die Bemühungen des damaligen französischen Kulturministers, Jack Lang, das CNAC in Châlons-en-Champagne ins Leben gerufen.³ Die 7. Abschlussklasse des CNAC im Jahr 1995 und ihre Show "Le cri du Chameleon" spielten eine entscheidende Rolle bei der ästhetischen Weiterentwicklung weg vom Neuen Zirkus ("Nouveau Cirque") hin zum zeitgenössischen Zirkus ("Cirque Contemporaine").⁴

Heutzutage dominieren Zirkusschulen die europäische Ausbildungslandschaft, besonders in Frankreich. Aber auch andere Länder wie das Vereinigte Königreich, Italien, Spanien, Deutschland, Benelux-Staaten, Skandinavien, Finnland, das Baltikum und Kanada haben zahlreiche Zirkusschulen hervorgebracht, die kulturelle und historische Aspekte widerspiegeln.

Die Bildung in Zirkusschulen unterliegt den jeweiligen Ländern, wobei im europäischen Kontext durch die Implementierung der Bologna-Reform auf Grundlage des Lissabonner Vertrags eine Annäherung und Vergleichbarkeit der verschiedenen Studiengänge erreicht wurden. Dabei spielen der Europäische Qualifikationsrahmen (EQF) und die nationalen Qualifikationsrahmen, wie der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR), eine wichtige Rolle, um Lernniveaus zu standardisieren und vergleichbar zu machen. Aufgrund dieser Standardisierung und Vergleichbarkeit orientieren sich Zirkusschulen bei der Ausgestaltung ihrer Curricula und der Akkreditierung ihrer Diplome an diesen nationalen und internationalen Standards.

Zirkusnetzwerke

In der Zirkusszene hat die internationale Zusammenarbeit und Vernetzung seit den ersten Zirkusschulen an Bedeutung gewonnen und professionalisiert sich kontinuierlich. Die wichtigste Bildungseinrichtung im Zirkusbereich ist die Fédération Européenne des Écoles de Cirque Professionnelles (FEDEC), gegründet 1998, die sich der Entwicklung der Zirkuskunst-Ausbildung und -Lehre widmet.

Für Kinder- und Jugendzirkus gibt es die European Youth Circus Association (EYCO) auf europäischer Ebene sowie nationale Organisationen wie die Landes- (LAG) und Bundesarbeitsgemeinschaften (BAG) Zirkuspädagogik in Deutschland oder die Fédération Française des Écoles de Cirque (FFEC) in Frankreich.

Das europäische Netzwerk Circostrada ist ein Spartenberufsverband für Straßenkünste und Zirkus, der auch Ausbildung in Straßenkunst und Zirkus abdeckt.

In Deutschland setzt sich der Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus (BUZZ) für die Aus- und Weiterbildung sowie die kulturpolitische Situation und Arbeitsbedingungen von professionellen Zeitgenössischen Zirkuskünstlern ein.

Die FEDEC als zentraler Akteur für die professionelle Ausbildung bietet einen guten Überblick über die organisierte Szene im Zirkusbereich. In der FEDEC sind 59 Mitgliedsorganisationen

² Vgl. Purovaara, *An Introduction to contemporary circus*, 106-108.

³ Vgl. Wallon, „La chose publique en piste“, 121.

⁴ Vgl. David, „Le CNAC, de la discipline de cirque à l'indiscipline de l'art“, 51.

als vollwertiges Mitglied vertreten.⁵ Vollwertige Mitglieder (*Full Member / membre effectif*), „sind Schulen, professionelle Trainingsinstitutionen, Institutionen der höheren Ausbildung oder Trainingsinstitutionen für Lehrer:innen in den Zirkuskünsten, welche das Ziel haben künftige professionelle Artist:innen auszubilden. Vollwertige Mitglieder haben Stimmrecht bei der Mitgliederversammlung und sind berechtigt in den Vorstand gewählt zu werden“.⁶

Modelle von Zirkusschulen

Im Bereich der professionellen Ausbildung unterscheidet die FEDEC zwischen den drei Ausbildungsformen, „**vorbereitende Zirkusschule**“ (*preparatory school / école préparatoire*), „**berufsbildenden Zirkusschule**“ (*vocational school / enseignement professionnelle*) sowie „**höherer Ausbildung**“ (*higher education / école supérieur avec diplôme universitaire*).

Vorbereitende Zirkusschulen unterscheiden sich hierbei in Schulen, welche der Sekundärstufe des primären Bildungswegs entsprechen und mit einem Abschluss des Niveau 4 des EQF abschließen. Durch den Abschluss an diesen Zirkusschulen kann somit eine fachgebundene, Fach- oder allgemeine Hochschulreife erlangt werden.

Daneben existieren vorbereitende Zirkusschulen, die in ein- bis zweijährigen Ausbildungssträngen auf weitere universitäre Ausbildungen vorbereiten oder Schulen, die in ein- bis drei-jährige Berufsausbildungen anbieten. Bei den berufsbildenden Zirkusschulen ist insbesondere zwischen den Schulen, ohne und denen mit staatlicher Anerkennung des Diploms zu unterscheiden.

Pädagogische Modelle von Zirkusschulen

Die pädagogischen Modelle umfassen zirkusspezifische Disziplinen wie Luftakrobatik, Akrobatik, Jonglage, Balancedisziplinen und mehr. Zusätzlich erhalten die Studierenden Grundlagenunterricht in Fitness, Akrobatik, Tanz, Improvisation sowie kunst- und kulturwissenschaftliche Kurse, welche die Geschichte des Zirkus, Inszenierungsanalyse, Dramaturgie, Produktionsmanagement und Sicherheit & Rigging beinhalten. Darüber hinaus werden Trainingsmethodik & Planung, Anatomie & Biomechanik vermittelt. In einigen Fällen können auch Sprachkurse für ausländische Studierende angeboten werden.

Der Schwerpunkt liegt auf der Spezialisierung, wobei rund die Hälfte der schulinternen Ausbildungszeit darauf entfällt. Regelmäßige Aufführungen in der eigenen Disziplin und Gruppenaufführungen sind integraler Bestandteil des Ausbildungsprozesses.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussaufführung, bei der eine Jury die Darbietungen bewertet. Diese Aufführungen dienen dazu, den Absolventen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Das CNAC bietet bspw. eine Abschlusstournee im eigenen Zelt an, um Absolventen in den Berufsmarkt einzuführen und die Académie Fratellini ist in einem dualen Ausbildungsgang organisiert, in welchen die Studierenden zugleich als Lehrlinge angestellt und während ihrer Ausbildung bereits 40% professionell arbeiten.

Zugangsberechtigungen und Aufnahmeprozess

Der Zugangsprozess zu Zirkusschulen variiert je nach künstlerischer Ausrichtung und den Anforderungen jeder Schule, weist jedoch einige gemeinsame Merkmale auf.

Zunächst müssen die Bewerber:innen eine oder gelegentlich sogar zwei Zirkusdisziplinen vorweisen können. Dies kann als Einzelperson oder in Form eines Duos, einer Gruppe oder eines Kollektivs geschehen. Während des Aufnahmeprozesses haben Bewerber:innen auch die Möglichkeit, nach potenziellen Partner:innen zu suchen, mit denen sie in Zukunft arbeiten möchten.

⁵ Vgl. www.fedec.eu/en/members/ zuletzt aufgerufen am 23.09.2023, 21:54

⁶ www.fedec.eu/en/42-full-members zuletzt aufgerufen am 22.04.2023, 15:53, eigene Übersetzung

Der Auswahlprozess erfolgt in zwei Stufen. In der ersten Phase werden formale Kriterien überprüft. Dazu gehören in der Regel die Hochschulzugangsberechtigung oder ein gleichwertiger Abschluss auf Level 4 des EQF. Das CNAC bietet außerdem die Möglichkeit, die Zulassung aufgrund von Ausbildungs- oder Berufserfahrung zu erhalten. Bei vorbereitenden und berufsbildenden Zirkusschulen können auch Alter oder schulische bzw. künstlerische Nachweise eine Rolle spielen.

Zusätzlich zur formalen Qualifikation müssen alle Bewerber:innen einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben, ein Dossier mit Fragen zum künstlerischen Werdegang und den Zielen, Passkopien und oft auch ein sportärztliches Attest einreichen. Einige Schulen erheben zudem Gebühren für die Aufnahmeprüfung. Darüber hinaus müssen alle Bewerber:innen ein Video einreichen, in dem sie ihre Zirkusdisziplin(en) präsentieren, manchmal mit spezifischen Anforderungen wie Beweglichkeit, Kraft oder tänzerischen/schauspielerischen Szenen. Nach der Vorauswahl organisieren alle Zirkusschulen eine Präsenz-Aufnahmeprüfung, die bis zu 5 Tage dauern kann. Dabei werden die Bewerber:innen in ihrer spezialisierten Zirkusdisziplin geprüft, müssen Querschnittsfächer wie Fitness, Akrobatik, Trampolin, Tanz, Schauspiel und Improvisation bewältigen, individuelle Darbietungen ihrer Zirkusdisziplinen zeigen und Einzelgespräche führen. Dieser Prozess stellt sicher, dass die zugelassenen Studierenden die erforderlichen Fähigkeiten und Leidenschaft für die Zirkuskunst mitbringen.

Studiengebühren

Die Finanzierung von Zirkusschulen variiert stark von Einrichtung zu Einrichtung (staatlich oder privat) und spiegelt sich in den jährlichen Schulgebühren wider. Schulen wie bspw. das CNAC, oder Schulen in Brüssel, Stockholm, Turku, und Toulouse, die hauptsächlich staatlich finanziert werden und einen klaren Bildungsauftrag haben, erheben niedrige Einschreibengebühren von 95,00 € bis zu 380,00 € pro Jahr.

Bei anderen staatlich geförderten Schulen können die Schulgebühren aber auch höher sein, wie zum Beispiel in Québec mit umgerechnet 701,03 € oder 1.157,00 € für Tillburg.

Eine deutliche Steigerung der Schulgebühren pro Jahr ist jedoch bei der Schule in Rotterdam mit 2.209,00 € und Montreal mit umgerechnet 3.411,36 € zu sehen, obwohl beide staatliche Unterstützung erhalten. Für Nicht-Kanadier beträgt die Gebühr in Montreal sogar umgerechnet 4.046,85 € pro Jahr.

In englischsprachigen Ländern sind die Schulgebühren oft wesentlich höher. In Bristol belaufen sie sich zum Beispiel auf umgerechnet 10.428,91 € pro Jahr, was für die meisten Studierenden wahrscheinlich nur durch Studienkredite realisierbar ist, aber auch bei der CircArtive Schule in Gschwend betragen die Schulgebühren 14.400,00 € pro Jahr (je 400,00 € pro Monat für Schulgebühren, Unterkunft und Verpflegung).

Eine Ausnahme bildet die Zirkusschule Académie Fratellini in Paris, die ein duales Ausbildungssystem anbietet. Die Studierenden sind gleichzeitig Schüler:innen (30% theoretisch und 30% praktisch) und angestellte Auszubildende (40%). Sie erhalten ein monatliches Auszubildenden-Gehalt basierend auf dem französischen "SMIC", das nach Alter und Lehrjahr gestaffelt ist und von 444,31 € in der niedrigsten Stufe bis zu 1.645,58 € brutto im Monat reicht.

Übersicht über Zirkusschulen in Europa und Kanada

Eine Übersicht über alle Zirkusschulen kann auf der Seite der FEDEC eingesehen werden:



Auflistung der Zirkusschulen in Europa und Kanada auf deutsch

Académie Fratellini

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Der in Frankreich einzigartige Studiengang für höhere Zirkuskünste an der Académie Fratellini basiert auf einem Ausbildungsprogramm, das Gruppenunterricht und individuelles technisches Lernen kombiniert und bei dem sich Ausbildungsphasen in der Schule (60%) und Praktika in künstlerischen Organisationen (40%) abwechseln.

Während ihrer dreijährigen Ausbildung werden die angehenden Künstler:innen in den Beruf eingeführt, indem sie innerhalb der Académie - in Shows und Veranstaltungen - oder außerhalb in einer Vielzahl von Projekten (Zirkus, Theater, Tanz, Oper...) auftreten, die von Partner:innen-Teams geleitet werden.

Jedes Schüler:innen-Projekt wird auf seinen pädagogischen Nutzen für den/die betreffenden Auszubildenden geprüft. Die Auszubildenden können dann je nach Art des Projekts für einige Tage bis hin zu mehreren Wochen in ein Projekt entsandt werden.

Auf diese Weise können die Auszubildenden in Projekte aller künstlerischen Disziplinen eingebunden werden und als Gruppe oder einzeln in Aufführungen in Frankreich und im Ausland auftreten und wichtige Erfahrungen sammeln.

Nationales Diplom

Diplôme National Supérieur Professionnel d'artiste de cirque (Höheres Nationales Berufsdiplom für Zirkusartisten) (DNSP), Diplom der Stufe II (Abitur + 3 Jahre Hochschulausbildung), genehmigt vom französischen Ministerium für Kultur und Kommunikation und in Partnerschaft mit der Universität Paris 8, Bachelor of Arts in Theater und Performance.

Die Auszubildenden erhalten am Ende ihrer Ausbildung an der Universität Paris 8 den Bachelor of Arts in Theater und Performance, der ihnen die Möglichkeit eröffnet, nach ihrer Ausbildung an der Académie Fratellini einen Master-Abschluss zu erwerben.

Dreijährige Vollzeitausbildung (3350 Stunden), bei der sich Ausbildung (60 %) und Arbeit (40 %) abwechseln. Die Kandidat:innen werden nach dem Lehrlingsstatus bezahlt.

Diplomstufe: 1. Zyklus, Stufe II (RNCP - Französisches Nationales Register der Berufszertifikate). Das Diplom entspricht 180 ECTS.

Vorbereitungsjahr

Dieses Programm bereitet die Auszubildenden auf die Aufnahme in eine Hochschule vor, entweder die Académie Fratellini selbst oder eine andere Hochschule für Zirkuskunst. Am Ende des Programms treten die Auszubildenden, die erfolgreich an der Académie Fratellini angenommen wurden, im ersten Jahr in das CFA-Zirkuszentrum ein und unterzeichnen einen Lehrvertrag.

Die Auszubildenden absolvieren ein achtmonatiges Programm, welches Unterricht in körperlicher Fitness, Akrobatik, Balancieren, Schauspiel und Bewegung sowie Unterricht in ihrem Spezialgebiet umfasst. Maximal 30 % der Ausbildungszeit werden am Arbeitsplatz absolviert.

Zulassungskriterien

Die Aufnahmeprüfung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

- Die Kandidaten werden auf der Grundlage ihrer Bewerbung und eines Videos ausgewählt.

- Die vorausgewählten Kandidaten werden während eines 6-tägigen Aufenthaltes an der Académie vorgeschrieben.
- Die Vorspiele umfassen:
- eine individuelle technische Bewertung in dem von den Kandidaten gewählten Fachgebiet
- eine Bewertung der körperlichen Verfassung, der akrobatischen Fähigkeiten, des Gleichgewichts, des Tanzes, der schauspielerischen und dramaturgischen Fähigkeiten.
- eine individuelle künstlerische Darbietung im Zirkuszelt von maximal fünf Minuten Dauer, mit oder ohne Musik
- Ein Vorstellungsgespräch vor der Jury der Schule unter dem Vorsitz des Generaldirektors der Akademie

Teilnahmebedingungen:

- Sie müssen zwischen 16 und 25 Jahre alt sein,
- Sie müssen die europäische Staatsangehörigkeit besitzen oder im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung sein, die es den Bewerbern erlaubt, in Frankreich zu arbeiten,
- Abitur oder einen gleichwertigen Abschluss (Stufe IV) haben,
- Fortgeschrittene Zirkuserfahrung (oder Tanz, Sport, etc.),
- Interesse und Motivation für die künstlerische Forschung in all ihren Formen,
- Für Nicht-Französischsprachige: Die Stufe 4 des Französischen Sprachtests (TCF) ist erforderlich, um die Zulassungsbedingungen für das DNSP zu erfüllen. Das TCF-Niveau 4 entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Angebotene Disziplinen

- Akrobatik
- Aerial cradle/Korean cradle
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Obejktmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Swinging Trapez- Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Direktor: Stéphane Simonin
- Pädagogische Direktorin: Valérie Fratellini

Akademisches Jahr

- September - Juli

Unterrichtssprachen

- Französisch

Standort

Académie Fratellini
1-9 Rue des Cheminots
93210 Saint Denis La Plaine, Frankreich

Kontakt

Tel: [+33 1 49 46 00 00](tel:+33149460000)
E-Mail: contact@academie-fratellini.com
Webseite: <https://www.academie-fratellini.com/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/7-academie-fratellini>

ACAPA Fontys - Academy of Circus and Performance Art

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Das Bachelor-Diplom der Academy of Circus and Performance Art befähigt die Studierenden, eine berufliche Laufbahn im künstlerischen Bereich des zeitgenössischen Zirkus und in anderen verwandten darstellenden Künsten einzuschlagen.

Es vermittelt ihnen die Fähigkeiten, um den Anforderungen einer sich ständig weiterentwickelnden Kunst auf professionellem Niveau gerecht zu werden. Dazu gehört die Beherrschung der gemeinsamen Sprache und des spezifischen Zusammenhangs zwischen künstlerischen Prozessen und technischer Exzellenz. Ziel der Akademie ist es, an der Entwicklung und Bereicherung der zeitgenössischen Zirkuskunst als wichtiges Element von Kultur und Gesellschaft mitzuwirken.

Das internationale, hochkompetente Ausbildungsteam trägt zur didaktischen und methodischen Forschungsarbeit bei und beteiligt sich daran, bahnbrechende und innovative Standards in der Zirkus- und Performancekunstausbildung zu setzen.

Die Schule geht auf die besondere Verbindung zwischen dem zeitgenössischen Zirkus und anderen Künsten, insbesondere der Performance Art ein. Daher werden die Schüler mit einem Lernumfeld konfrontiert, das zum Experimentieren und zur künstlerischen Forschung ermutigt.

Die Academy of Circus and Performance Art bietet außergewöhnliche Ausbildungsmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit 6 anderen Kunstdisziplinen, die Teil der School of Performing and Visual Arts sind, verfügt die Academy of Circus and Performance Art über ein außergewöhnliches Lernumfeld, das in den Niederlanden einzigartig ist.

Angebotene Ausbildung

Bachelor Diploma Circus Performer: 4 Jahre Vollzeitstudium.

Zulassungskriterien

Auswahlkriterien:

Bildungsvoraussetzungen:

Alle Studiengänge an der Fontys Hochschule für Bildende und Darstellende Künste haben spezifische Anforderungen an die Vorbildung. Die Anforderungen sind: HAVO oder VWO oder MBO (Niveau 4) oder ein gleichwertiger ausländischer Abschluss der (höheren) Sekundarstufe (Abitur). Wenn der Bewerber einen ausländischen Abschluss hat, muss dieser den niederländischen Standards entsprechen. Fontys wird dies für Sie prüfen.

Sprachliche Anforderungen:

Das Zirkusprogramm ist offiziell in Englisch.

Disziplinen

- Akrobatik
- Aerial cradle/Korean cradle
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Röhrrad/Cyr wheel

- Jonglage/Obejktmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Swinging Trapez- Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Study leader: John van Riemsdijk

Unterrichtssprachen

Englisch

Akademisches Jahr

Schuljahr von September bis Juni

Standort

ACAPA - Fontys Academy of Circus and Performance Art
 Professor Goossenslaan 1
 5022 DM Tilburg
 Niederlande

Kontakt

Tel: [+31885070399](tel:+31885070399)
[+31885070907](tel:+31885070907)
 E-Mail: fhkcircus@fontys.nl
 Webseite: <https://www.fontys.nl/en/Study-at-Fontys/Programmes/Circus-and-Performance-Art.htm>

CSAW Ambassador

Connecting circus students around the world

- Peter Alexander
- peteralexandermodeling@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/10-acapa-fontys-academy-of-circus-and-performance-art>

AFUK Akademiet For Utaemmet Kreativitet

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

AFUK- bietet einen Rahmen für unkonventionelles Training in einer Umgebung voller Leben, Lachen, Spiel, Ernsthaftigkeit und Kontemplation.

Die Grundidee der AFUK-Aktivitäten besteht darin, die individuelle Kreativität in einer unvoreingenommenen Gemeinschaft zu entfalten. Etwa 35 Schüler:innen nehmen am Zirkusprogramm teil. Die Schule bietet auch Kurse in Bildender Kunst, Schauspiel und Design an.

AFUK- bietet 1 Programm an: Circus & Performanceart ist ein Vorbereitungsprogramm, das sich an diejenigen richtet, die in der Unterhaltungsbranche, im zeitgenössischen Zirkus, bei Veranstaltungen, in Musicals, im physischen und visuellen Theater, als Zirkuslehrer:in usw. arbeiten möchten. Es ist ein guter Ausgangspunkt, um sich für die Zulassung zu Berufs- und Hochschulzirkusschulen zu bewerben, als Zirkuslehrer:in zu arbeiten oder ein eigenes Unternehmen zu gründen.

Angebote Ausbildung

Zirkus- und Performancekunst:

Dauer 1-2 Jahre. Die Teilnahme an diesem Programm erfordert Konzentration, Kooperation und Motivation. Es beginnt mit einer Grundausbildung in Akrobatik und deckt dann verschiedene Zirkusdisziplinen ab, so dass die Schüler:innen selbst entscheiden können, wie sie sich spezialisieren möchten. Darüber hinaus umfasst der Lehrplan auch die Ausbildung in Theaterarbeit, Ideenentwicklung, Improvisation, Tanz und Bewegung.

Zulassungskriterien

Die Bewerber:innen sollten 18 Jahre alt sein oder während des Kurses 18 Jahre alt werden und in guter körperlicher Verfassung sein.

Die Studiengebühren können je nach der Situation der Bewerber:innen finanziert werden: dies ist mit der Schule zu klären.

Angebote Disziplinen

- Bodenakrobatik
- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Trampolin
- Bascule/Schleuderbrett
- Schlappseil
- Cyr wheel
- Statisches Trapez
- Vertikalseil
- Tuch
- Strapaten
- Chinesischer Mast
- Jonglage/Objektmanipulation
- Clown

Management

- Direktorin: Stine Pilmark Bergmann

Schuljahr

Von Mitte August bis Ende Juni.

Unterrichtssprache

Der Unterricht findet in Dänisch, Schwedisch, Englisch und "gemischter Zirkussprache" statt. Es wird vorausgesetzt, dass Sie entweder eine der skandinavischen Sprachen (Dänisch, Schwedisch und Norwegisch) oder Englisch verstehen, sprechen und schreiben können.

Standort

Akademiet for Utaemmet Kreativitet – AFUK

Enghavevej 82B

2450 SV Copenhagen

Denmark

Gegründet 1986

FEDEC Mitglied seit 2008

Kontakt

Tel: [+45 32 54 20 95](tel:+4532542095)

E-Mail: afuk@afuk.dk

Webseite: <https://www.afuk.dk/>

CSAW Ambassador

- Albert Ivarsson
- ivarssonalbert@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/11-afuk-akademiet-for-utaemmet-kreativitet>

Arc en Cirque Centre régional des arts du cirque de Chambéry

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Das Zirkuskunstzentrum "Arc En Cirque" in Chambéry ist eine 1987 gegründete gemeinnützige Einrichtung. Es wurde 1995 vom französischen Kulturministerium und den regionalen Behörden der Region Rhône-Alpes als Berufsbildungszentrum anerkannt.

Es ist in 3 Bereiche gegliedert:

- das Berufsausbildungszentrum für Zirkuskünste,
- das Ressourcenzentrum, bestehend aus einem Dokumentationszentrum und künstlerischen Residenzen,
- die Freizeit-Zirkusschule.

Die Zirkuskünstler:innen gehen heute über die Vorstellung hinaus und beteiligen sich an einer Erneuerung der Zirkuskünste. Zu den pädagogischen und künstlerischen Zielen des Berufsbildungszentrums von Arc en Cirque gehört es, Artist:innen und/oder Zirkusmacher:innen auszubilden, die Zirkus für heute und morgen kreieren und einen Beruf und eine künstlerische Erfahrung weitergeben, indem sie Lernen und Forschung ständig miteinander verbinden.

Arc en Cirque arbeitet mit Künstler:innen und kulturellen und künstlerischen Partner:innen zusammen, um den Einfluss der Zirkuskunst in Frankreich und Europa zu fördern.

Angebotene Ausbildung

- Vorbereitende Ausbildung für Hochschulen oder künstlerische Ausbildungsprogramme: 2-jähriges berufsvorbereitendes, technisches und künstlerisches Ausbildungsprogramm.
- Künstlerische Ausbildung, die zu einem Abschluss der Stufe III "Zirkus- und Bewegungskünstler:in" führt, der im RNCP (Französisches Nationales Register für Berufszertifikate) eingetragen ist: direkter Zugang zum Beruf (in Zusammenarbeit mit Piste d'Azur und dem CADC Balthazar). Eine 3-jährige künstlerische und technische Berufsausbildung.

Zulassungskriterien

Vorbereitende Ausbildung

Die Bewerber:innen sollten zwischen 16 und 22 Jahre alt sein und je nach den gewünschten Kursen über einen Realschulabschluss (BEPC) oder ein Abitur (BAC) verfügen.

Künstlerische Ausbildung

Die Bewerber sollten mindestens 18 Jahre alt sein und ihre zirkensischen Fähigkeiten in Bezug auf ihr kreatives Projekt genau definiert haben.

Die Kurse stehen auch internationalen Studenten offen (bitte kontaktieren Sie Ihre Botschaft)

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhrrad/Cyr wheel

- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Russian bar
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Swinging Trapez- Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

Leitungs: Eric Angelierand Christine Perrin

Akademisches Jahr

Von Mitte September bis Ende Juni.

Unterrichtssprachen

Französisch

Standort

Arc En Cirque – Centre Régional des Arts du Cirque de Chambéry

9 rue du Genevois

73000 Chambéry

Frankreich

Gegründet 1987

FEDEC Mitglied seit 2000

Kontakt

Tel: [+33 479 60 09 20](tel:+33479600920)

E-Mail: aec@arc-en-cirque.asso.fr

Webseite: <http://arc-en-cirque.asso.fr/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/14-arc-en-cirque-centre-regional-des-arts-du-cirque-de-chambery>

CACRR Centre de les Arts del Circo Rogelio Rivel

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Das Centre de les Arts del Circ Rogelio Rivel ist die einzige Berufsschule für Zirkuskünste in Katalonien und wurde 1999 von Fachleuten gegründet, die in der Region eine Berufsausbildungsstruktur schaffen wollten.

Heute bietet das Centre de les Arts del Circ Rogelio Rivel einen vorbereitenden Diplomkurs und einen professionellen Diplomkurs an (jeder Zyklus dauert 2 Jahre).

Die Ziele der Schule sind:

- Die Anerkennung der Zirkuskunst und der Zirkuskünstler:innen,
- eine fundierte, qualitativ hochwertige Ausbildung, die sich auf das regionale, nationale und europäische Umfeld auswirkt,
- Einrichtung eines Diplomstudiengangs in Katalonien: Die erste Stufe wurde 2015 eingerichtet, die zweite Stufe 2018.

Angebotene Ausbildung

- Diplomvorbereitungskurs (2.000 Stunden über 2 Jahre, 24 Student:innen),
- Berufsdiplomkurs (2.000 Stunden über 2 Jahre, 12 Student:innen),
- Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung an Kunstschulen (375 Stunden über 1 Jahr, 7-10 Student:innen),
- Fortbildung für Künstler:innen.

Vorbereitungskurs (2 Jahre)

Der Kurs führt zu einer Qualifikation: VT - Artistische Ausbildung (akkreditiert von der Generalitat de Catalunya Department of Education) - Cicle Formatiu de Grau Mig en "Animació de Circ".

Ziel des Curriculum ist es, Fachleute auszubilden, die in der Lage sind, Zirkusaktivitäten durchzuführen, mit einfachen Zirkusnummern öffentlich aufzutreten und / oder sich auf ein Hochschulstudium der Zirkuskunst vorzubereiten, entweder in Katalonien oder in anderen Schulen.

Unterrichtete Disziplinen:

Akrobatik, Balance, Trampolin, Tanz, Theater. Spezialisierungen: Akrobatik, Balance, Trampolin, Luftakrobatik (Trapez, Seil oder Chinesische Stange) und Cyr.

Berufsausbildung (2 Jahre)

Der Kurs führt zu einer Qualifikation: VT - Artistische Ausbildung (akkreditiert von der Generalitat de Catalunya, Abteilung für Bildung) - Cicle Formatiu de Grau Superior d' "Artista de Circ".

Der Lehrplan zielt darauf ab, autonome Zirkuskünstler:innen auszubilden und ihnen das nötige Werkzeug zu geben, um ein individuelles oder kollektives Projekt in all seinen Aspekten zu verwirklichen, im Sinne von technischer, künstlerischer und beruflicher Einbindung.

Spezialisierungen: Akrobatik, Balance, Trampolin, Luftakrobatik (Trapez, Seil oder Chinesische Stange) und Cyr.

Zulassungskriterien

Für die Diplomausbildungsgänge

Bewerbungsformular mit den folgenden Unterlagen.

- Kopie des Personalausweises oder Reisepasses,

- 2 Original-Passfotos,
- Kopie der europäischen Krankenversicherung,
- Bescheinigung (für den Vorbereitungskurs: Graduado de Educación Secundaria Obligatoria - GESO oder Bescheinigung über das 10. Jahr der Schulpflicht. / für die Berufsausbildung: Bachillerato oder Bescheinigung über das 11. und 12. Jahr der Schulpflicht und Abitur).

Angebotene Disziplinen

- Akrobatik
- Luft
- Tanz
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Allgemeine Kurse (Management, Sprachen,...)
- Theater
- Trampolin

Management

- Direction team: Teresa. Celis, Anne Morin, Soniá Dominguez
- Pädagogische Leitung: Teresa Celis

Akademisches Jahr

Von Mitte September bis Mitte Juni

Unterrichtssprache

Katalanisch, Spanisch, Englisch und Französisch.
Grundkenntnisse in einer dieser Sprachen ist erforderlich.

Standort

Centre de les Arts del Circ Rogelio Rivel
c/Porlligat, 11-15
08042 Barcelona
Spain

Gegründet 1999

FEDEC Mitglied seit 2004

Kontakt

Tel: [+34 93 350 61 65](tel:+34933506165)
E-Mail: secretaria@escolacircrr.com
Webseite: <https://www.escolacircrr.com/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/19-cacrr-centre-de-les-arts-del-circo-rogelio-rivel>

CADC Balthazar Centre des Arts du Cirque Balthazar

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Das CADC Balthazar wurde 1990 gegründet, um das Entstehen eines vielseitigen zeitgenössischen Zirkus zu fördern. Seitdem hat es sich zu einem Ressourcenzentrum und einem Ort entwickelt, an dem sich Menschen treffen, Ideen austauschen, forschen und künstlerische Werke schaffen können.

Das pädagogische und künstlerische Projekt zielt darauf ab, Menschen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer Kreativität durch die Zirkuskünste zu unterstützen und ihnen ein maßgeschneidertes Coaching anzubieten, um sie zu stärken.

Das CADC Balthazar ist Teil einer Landschaft, einer angenehmen und inspirierenden Kulturstadt in einer großen Region mit langer Zirkustradition (Archaos, CIRCa, etc.) und trägt durch die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen und Festivals zur Entwicklung des professionellen Umfelds bei.

Er wird vom französischen Ministerium für Kultur und Kommunikation, der Region Okzitanien, dem Departement Hérault sowie der Metropole und der Stadt Montpellier unterstützt. Es beteiligt sich aktiv an der Verbandsarbeit (FFEC und FEDEC) und gehört dem Procirk-Netzwerk an, welches die Berufsqualifikation Zirkus- und Bewegungskünstler:innen der Stufe III vergibt, die im französischen Nationalen Register für Berufszertifikate eingetragen ist.

Das künstlerische Berufsausbildungsprogramm "Zirkuskunst und Bewegung" ermöglicht es den Student:innen, ein berufliches Projekt zu verwirklichen, indem es zwei Kurse anbietet:

1. Ein Vorbereitungskurs für Hochschulen (Auswahlen)

Das CADC Balthazar ist vom Kultusministerium für den Unterricht zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Hochschulen für das künstlerische Schaffen in der Fachrichtung Zirkus zugelassen.

2. Ein berufsqualifizierender Spezialisierungskurs, der zu einer Qualifikation führt: Erlangung des Berufszertifikats "Zirkus- und Bewegungsartist:in", das beim RNCP eingetragen ist (wird gerade erneuert)

Die Ausbildungszentren: Balthazar in Montpellier, Arc en cirque in Chambéry, Piste d'Azur in La Roquette sur Siagne sind im Netzwerk ProCirK zusammengeschlossen, das eine Zertifizierung der Stufe 5 (früher III) "Zirkus- und Bewegungskünstler" ausstellt, die im Nationalen Verzeichnis der Berufszertifizierungen (RNCP) eingetragen ist.

Das Ausbildungsprogramm bringt bekannte Artist:innen hervor, die in renommierten Unternehmen arbeiten. Die Kurse finden an verschiedenen, speziell angepassten Orten in einer freundlichen, aufmerksamen und partizipativen Atmosphäre statt und beinhalten:

- Ein innovatives Programm mit aktivem und kreativem Unterricht
- Labor-Workshops für Zirkuskreationen
- Hochwertiges Coaching, das es den Schülern ermöglicht, sich in ihrer Wahl weiterzuentwickeln und ihren persönlichen Bewegungsausdruck zu finden.

Angebotene Ausbildung

- Vom französischen Kultusministerium zugelassene Berufsausbildung für höhere Schulen,
- Zertifizierte Berufsausbildung Stufe 5 (bac + 2),
- PEPS - Kindertagesstätte des Kreativstudios, in Partnerschaft mit dem Veranstaltungsort Domain d'O,
- Zertifikat für Zirkuskunstlehrer:innen (BIAC),

- Kontinuierliche Weiterbildung in Form von Berufspraktika: Tanz und Lufts, Tanz und Trampolin, Tanz und Zirkusobjekte...

Zulassung

Voraussetzungen:

Ausgezeichnete körperliche Fitness, Grundlagen in Akrobatik, Tanz und Schauspiel, künstlerische Motivation.

Verfahren:

Die Bewerber:innen werden durch eine Bewerbung vorausgewählt.

Die ausgewählten Bewerber:innen werden dann zu zwei Auswahltagen eingeladen.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen für das Berufsbildungsprogramm sind auf der Website des Centre des arts du cirque Balthazar erhältlich.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Strapaten
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Obejktmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Statisches Trapez
- Schwungtrapez/Cloud swing
- Drahtseil
- Einrad
- Urban dance (break, ...)

Management

- Leitung: Martin Gerbier
- Künstlerische Leitung: Théo Géraud
- Pädagogischer Koordinator für die Berufsausbildung: Martin Jouan

Schulkategorie

Vorbereitungsschule

Unterrichtssprachen

Französisch

Standort

Centre des Arts du Cirque Balthazar

16 rue Toiras

34000 Montpellier

Frankreich

Gegründet 1990

Kontakt

Tel: [+ 33 467 42 28 36](tel:+33467422836)

E-Mail: info@balthazar.asso.fr

Webseite: <https://balthazar.asso.fr/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/20-cadc-balthazar-centre-des-arts-du-cirque-balthazar>

Chapitô – EPAOE Vocational School for performance arts and techniques

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Das Projekt Chapitô wurde vor 30 Jahren als Ergebnis der Entwicklung neuer Zirkusbewegungen in Portugal und der Aktionen von Artist:innen und Zirkusunternehmen ins Leben gerufen. Dieses einzigartige europäische Projekt beinhaltet eine wichtige Komponente der sozialen Eingliederung durch die Zirkuskünste. Das Projekt beschäftigt über 100 Mitarbeiter:innen, darunter mehr als 30 Lehrkräfte, und verfügt über ein komplettes Personal in den Bereichen Verwaltung, Pädagogik, Produktion, Soziales und Performance.

Die 1991 gegründete Berufsschule für darstellende Künste und Techniken (EPAOE) ist eine der Hauptaktivitäten des Projekts Chapitô und stützt sich auf drei Säulen: Kultur, soziale Eingliederung und Ausbildung.

Jedes Jahr nimmt sie etwa 120 Student:innen auf, die am Ende ihres zweiten Studienjahres ein Praktikum in verschiedenen Organisationen (Unternehmen, Zirkusschulen in anderen Ländern, Theater usw.) absolvieren, eine Erfahrung, die ihnen umfassende Kenntnisse über die Arbeitswelt vermittelt. Die Ausbildung in der Zirkuskunst umfasst auch ein komplettes Programm für die Berufsausbildung in den Bereichen Bühnenbild, Kostümierung, Maske, Puppen und Bühnentechniker:in.

Ziel ist es auch, dass die Schüler:innen über die Entwicklung der Zirkuskünste hinaus verstehen, wie wichtig diese als Mittel zur sozialen Eingliederung von benachteiligten Menschen sind. Das Ausbildungsprogramm für Zirkuskünste ist einzigartig in Portugal und entspricht dem Berufszertifikat der Stufe 3 gemäß den europäischen Vorschriften.

Nach über 20 Jahren des Bestehens sind Dutzende von Absolvent:innen des Chapitô erfolgreich in den Arbeitsmarkt eingetreten (hinter den Kulissen, auf der Bühne oder bei eigenen Produktionen). Dies trägt zum Kontakt mit Fachleuten bei Reisen und Aufführungen sowie zu Aktivitäten in renommierten kulturellen Einrichtungen (u.a. Calouste Gulbenkian Foundation, Centro Cultural de Belém, Lisbon Forum, Atlantic Pavilion, Centre for Judicial Studies, Taborda Theatre, Pavilion of Knowledge, Sphere Theatre) und zur Teilnahme an internationalen Messen und Festivals (EXPO '98, Cordoba (1998), Hannover (2000), Katerini - Griechenland (2003), EYE - European Youth Event in Straßburg (2014)) bei.

Angebotene Ausbildung

Die Schule bietet zwei Lernmodule an, die jeweils 3 Jahre dauern.

Die Kurse entsprechen dem 12. Jahr mit dem Level 4 Professional Certificate gemäß den EU-Verordnungen:

IAC (Interpretation und Zirkuskunst)

Die spezialisierte Ausbildung im Kunst- und Unterhaltungszirkus lehrt Zirkustechniken und unterstützt die Schüler:innen bei der Gestaltung. Eng verwandt mit vielen künstlerischen und sportlichen Disziplinen (Tanz, Theater, Akrobatik, Musik usw.). Er bildet Artist:innen aus, deren Berufung der Zirkus ist und die sich dann auf einen bestimmten Bereich spezialisieren können.

CenFa (Bühnenbild, Modellierung, Kostüm und Accessoires)

Der Studiengang bereitet die Studierenden auf visuelle Gestaltungstechniken im Zusammenhang mit der Zirkuswelt vor. In Zusammenarbeit mit den Artist:innen sollen sie in der Lage sein, mit großer Mobilität und Flexibilität die Anforderungen der Bühne entsprechend dem künstlerischen Ansatz der Artist:innen zu erfüllen (Bühnenbild, Bühnenbau, Kostümdesign, Lichtdesign und Ton usw.).

Neben der technischen Entwicklung und der Vertiefung der spezifischen Lernfelder der beiden Studiengänge sollen die Studierenden auch in beiden Studiengängen interdisziplinär arbeiten und verstehen, dass beide in der Arbeitswelt von grundlegender Bedeutung sind. Am Ende eines jeden Jahres führen alle Studierenden eine kurze Show für die Öffentlichkeit auf, in der sie Techniken zeigen, an denen sie das ganze Jahr über gearbeitet haben, wobei immer eine interdisziplinäre Arbeit zwischen den beiden Ausbildungsprogrammen (IAC und CenFA) stattfindet. Manchmal werden diese Shows von Künstler:innen geleitet, die aus ganz Europa kommen.

Angebotene Disziplinen

- Luftakrobatik
- Strapaten
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Statisches Trapez
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Leitung: Teresa Ricou

Akademisches Jahr

Von Oktober bis Juli

Trainings Sprachen

- Portugiesisch (Fortgeschrittene)
- Französisch, Englisch, Spanisch (Grundstufe)

Standort

1-7 Rua Costa do Castelo
1149-079 Lisbonne
Portugal

Gegründet 1981

FEDEC Mitglied seit 1981

Kontakt

Tel: [+351 21 885 55 50](tel:+351218855550)
E-Mail: epaoe@chapito.org
Webseite: <https://chapito.org/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/23-chapito-epaoe-vocational-school-for-performance-arts-and-techniques>

CircArtive School

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Die CircArtive School ist eine der 3 Zirkusschulen in Deutschland, die einen staatlich anerkannten Abschluss in diesem Bereich verleihen. Ihr Ziel ist es, die Kreativität der Schüler:innen durch Zirkuskünste zu fördern.

Die 2015 gegründete CircArtive School befindet sich inmitten einer atemberaubenden Waldlandschaft im Südwesten Deutschlands. Neben den ansässigen Lehrer:innen lädt die Schule jede Woche eine:n neue:n Gastlehrer:in ein, um den Schüler:innen eine abwechslungsreiche und technisch fundierte Ausbildung zu bieten.

Das 3-jährige Programm besteht aus zwei Teilen, die sich gegenseitig ergänzen. Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau eines robusten Körperbaus und der Schaffung der Grundlagen für die verschiedenen Zirkusdisziplinen. Im zweiten und dritten Jahr spezialisieren sich die Schüler:innen auf zwei Disziplinen und verfeinern ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten weiter. Der Lehrplan zielt darauf ab, die Schüler:innen auf eine erfolgreiche Zirkuskarriere vorzubereiten, entweder als Profis oder durch eine weiterführende Ausbildung in diesem Bereich.

Die CircArtive School legt großen Wert auf nachhaltige und gesunde Zirkuspraktiken und arbeitet mit Gesundheitsexpert:innen und Spezialist:innen zusammen.

Angebotene Ausbildung

- Berufsausbildung: allgemeine Phase (1 Jahr, 960 Stunden) und Spezialisierungsphase (2 Jahre, 1920 Stunden).
- Atelieraufenthalt. Dauer variabel je nach Projekt.

Zulassungskriterien

Voraussetzungen

Ausgezeichnete körperliche Gesundheit, akrobatische Fähigkeiten, tänzerische Fähigkeiten, schauspielerische Fähigkeiten, künstlerische Motivation. Das Bewerbungsformular für die Berufsausbildung ist auf der Website der CircArtive School verfügbar.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Strapaten
- Luftring
- Chinesischer Mast
- Tanz Trapez
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhnrade/Cyr wheel
- Handstand
- Jonglage/Objektmanipulation
- Partnerakrobatik
- Vertikalseils
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Drahtseil
- Einrad

Management

- Leitung: Sven Alb
- Künstlerische Leitung: Stefan Bauer
- Technische Leitung: Tobias Baesch

Akademisches Jahr

Von September bis August

Trainings Sprachen

Deutsch (Grundkenntnisse) und Englisch (Standard)

Standort

CircArtive School
Rappenhof 1
74417 Gschwend
Deutschland

Gegründet 2015

Kontakt

Tel: [+49 7972 93440](tel:+49797293440)
E-Mail: info@circartiveschool.de
Webseite: www.circartiveschool.de

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/26-circartive-school>

Circomedia

Schulform

„höhere Zirkusschule“

Circomedia wurde 1994 von der Expertin für physisches Theater, Bim Mason, und der Choreografin und Performerin Helen Crocker gegründet. Circomedia entstand aus der Asche von Fooltime, der ersten Zirkusschule Großbritanniens, und zieht seither Schüler:innen aus der ganzen Welt an.

Die Schule unterscheidet sich von vielen anderen Zirkusschulen, da der Schwerpunkt auf der Kombination von Zirkusfertigkeiten mit physischem Theater und Kreativität liegt. Dieser Ansatz hat dazu geführt, dass Circomedia weltweit als Kompetenzzentrum anerkannt ist.

Circomedia ist den Grundsätzen des Künstlers als Schöpfer und der Integration von Zirkusdisziplinen mit physischem Theater verpflichtet. Wenn Zirkus- und Theaterkünstler:innen in der Lage sein sollen, zum kreativen Prozess beizutragen und mehr als nur das Vehikel für die Visionen eines:einer Regisseur:in zu sein, ist die Entwicklung der kreativen und darstellerischen Fähigkeiten des Einzelnen nach Ansicht von Circomedia ebenso wichtig wie die der technischen Fachkenntnisse.

Die Ausbildungsphilosophie besagt, dass Geist und Persönlichkeit genauso entwickelt werden müssen wie der Körper. Dieser einzigartige Ausbildungsansatz stellt sicher, dass die Absolvent:innen über die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen verfügen, um sich eine erfolgreiche Karriere aufzubauen, indem sie Zirkus und physische Darbietung nutzen, um ihre Geschichten zu vermitteln.

Angebotene Ausbildung

- Master-Abschluss in Zirkusregie (12 Monate).
- Bachelor of Arts in Contemporary Circus and Physical Theatre (drei Jahre, aufgeteilt in ein zweijähriges Foundation Degree (FdA) und ein BA (Hons) Top-up-Jahr, oder nur ein einjähriges Top-up).
- Foundation Degree in zeitgenössischem Zirkus und physischem Theater - FdA (2 Jahre)
- BTEC Extended Diploma in Performing Arts Practice (Circus) (2 Jahre) - geeignet für Schüler:innen im Alter von 16 bis 18 Jahren (für ältere Schüler:innen gibt es keine staatliche Förderung, so dass die Schüler:innen sich selbst finanzieren müssen).
- BTEC Foundation Diploma in Performing Arts Practice (Circus) (1 Jahr)- geeignet für Schüler:innen im Alter von 16-18 Jahren, wenn sie eine staatliche Förderung für diesen Kurs erhalten möchten.
- Berufsbezogener Kurs (1 Jahr):
- Berufsbezogener Kurs (3 Monate):
- Atelieraufenthalt. Dauer variabel je nach Projekt.
- Weiterbildung (professionelle Workshops): z.B. Seiltanz, Trapez, Clown.
- Jugendzirkus
- Freizeitkurse

Zulassungskriterien

Master

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer:innen mit professioneller oder semiprofessioneller Erfahrung, entweder als Zirkusartist:in, in die Regie einsteigen möchten, oder als Theaterregisseur:in, in die Zirkusarbeit einsteigen möchten.

Bewerber:innen sollten idealerweise einen Hintergrund in Zirkus, physischem Theater oder Regie oder einem verwandten Fachgebiet haben, der durch ein früheres Studium sowie durch berufliche oder andere Erfahrungen erworben wurde, die zeigen, dass sie die Fähigkeit haben, in diesem Programm erfolgreich zu sein.

Weitere Informationen über die Zulassung zum M.A.-Studium finden sich auf der Website unserer Partnerorganisation Bath Spa University.

Bachelors

Zum dritten Studienjahr werden in der Regel nur Bewerber:innen zugelassen, die den zweijährigen Grundstudiengang von Circomedia vollständig abgeschlossen haben. Sollten nicht genügend Plätze zur Verfügung stehen, um alle Student:innen des Grundstudiums aufzunehmen, wird ein Auswahlverfahren auf der Grundlage der während des Grundstudiums erbrachten Leistungen durchgeführt, das gegebenenfalls durch ein Vorsprechen und ein Gespräch ergänzt wird, und es werden zufriedenstellende akademische Referenzen verlangt.

Bewerber:innen mit einem Abschluss von einer ähnlichen Einrichtung können ebenfalls berücksichtigt werden. Allerdings sind nicht alle Bewerber:innen mit einem solchen Abschluss für diesen höheren Studiengang geeignet, weshalb ein Auswahlverfahren stattfindet.

Weitere Informationen über das Bachelor-Zulassungsverfahren finden sich auf der Website der Partnerorganisation Bath Spa University.

Grundstudium

Bewerber:innen für den Foundation Degree müssen:

- 180-220 UCAS-Punkte (oder das EU-Äquivalent) haben, von denen mindestens 80 aus den Bereichen Schauspiel, Tanz oder Theaterwissenschaft stammen müssen. Wenn Sie nicht über die ausreichende Anzahl von UCAS-Punkten verfügen, müssen Sie nachweisen können, dass Sie in der Lage sind, auf Hochschulniveau zu arbeiten.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (in der Regel ein GCSE mit der Note C oder höher, ein europäisches Äquivalent oder ein akademisches IELTS-Niveau von 6,0 oder höher in allen Elementen).
- Sie müssen die Selbstdisziplin aufbringen, die für ein hartes körperliches Training erforderlich ist.
- eine vorherige Ausbildung oder Erfahrung in den Bereichen Zirkus, Tanz, Gymnastik, Theater oder einer energiegeladenen Sportart nachweisen.

Weitere Informationen über das FDA-Zulassungsverfahren finden sich auf der Website unserer Partnerorganisation Bath Spa University.

BTEC

4 GCSE-Pässe mit den Noten A* - C: Die Schüler:innen müssen Englisch und Mathematik in GCSE oder ein gleichwertiges Niveau auf Stufe 4 haben. Die folgenden Qualifikationen sind die einzigen, die von der Förderagentur akzeptiert werden: GCSEs; iGCSEs; in Wales und Nordirland erworbene GCSEs; Scottish Intermediate 2 Certificates; Scottish Standard Grades (1 und 2); Scottish National 5 Certificates. Die Bewerber:innen müssen Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs bzw. der EU und unter 19 Jahre alt sein, um eine staatliche Förderung für die Teilnahme an dem Kurs zu erhalten.

Bewerbungen für den BTEC-Kurs können über die Website eingereicht werden

Wünschenswert für alle Kurse

Ausgezeichnete körperliche Gesundheit. Einige akrobatische, tänzerische, schauspielerische oder lufttechnische Fähigkeiten. Künstlerische Motivation.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik

- Luftakrobatik
- Aerial cradle/Korean cradle
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Flying Trapez
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Obejktmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Schwungtrapez/Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Geschäftsführende Leitung: Zannah Chisholm

Akademisches Jahr

Von Anfang September bis Ende Juni

Unterrichtssprachen

Englisch

Standorte

Circomedia
 Britannia Road
 Kingswood
 Bristol BS15 8DB
 United Kingdom
 &
 Circomedia
 St. Paul's Church
 Portland Square
 Bristol BS8 8SJ
 United Kingdom

Gegründet 1994

FEDEC Mitglied seit 2008

Kontakt

Tel: [+44 117 947 72 88](tel:+441179477288)
 E-Mail: info@circomedia.com
 Webseite: <https://www.circomedia.com/>

Csaw ambassador

- Kiah Bailey
- Kiah-here-18@live.co.uk

- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/28-circomedia>

Cirko Vertigo

Schulform

„höhere Zirkusschule“

Die Fondazione Cirko Vertigo ist ein internationales Zentrum für Kreation und Produktion, ein professionelles und universitäres Ausbildungszentrum (3-jähriger Drama Art and Music Studies-Abschluss) im Bereich der Zirkuskünste und ein Residenzort für junge Künstler:innen, welches seit 20 Jahren tätig ist und ihren Sitz in Grugliasco, Piemont, hat. Der Studiengang, der erste in Italien für zeitgenössischen Zirkus, und die vom Europäischen Sozialfonds kofinanzierte Ausbildung für zeitgenössische Zirkusartist:innen sind die Hauptaktivitäten der Fondazione, die einen Stab von internationalen Lehrer:innen beschäftigt. In einem Kulturpark gelegen, ist die Fondazione Cirko Vertigo auch ein Ort für Freizeittraining, Master-Classes, Weiterbildung, eine multidisziplinäre Saison und das internationale Festival Sul Filo del Circo.

Darüber hinaus fördert sie Forschung und Kreation, produziert und präsentiert Vorstellungen und fördert die Ausbildung von Zirkustrainer:innen in Zusammenarbeit mit den Städten Grugliasco und Turin, der Region Piemont, der Provinz Turin und Bankenstiftungen. Seit 2015 ist die Fondazione dank der Finanzierung durch die Region Piemont und das Kulturministerium ein kreatives Zentrum für künstlerische Residenzen. Jedes Jahr beherbergen wir 10 bis 20 Kompanien für Aufenthalte von mindestens 15 Tagen auf der Grundlage einer auf unserer Website veröffentlichten Ausschreibung.

Angebote Ausbildung

3-jähriger Abschluss in zeitgenössischem Zirkus - Äquivalent in DAMS

Das Ausbildungsprojekt wird vom MIC - Ministerium für Kultur, von der Region Piemont, der Stiftung Compagnia di San Paolo, der Stiftung CRT und der Stadt Grugliasco unterstützt und in Zusammenarbeit mit dem Produktionszentrum blucinQue Nice, dem DAMS Turin und der Stadt Turin realisiert.

Professioneller Ausbildungskurs für zeitgenössische Zirkuskünstler:innen

2-jähriger Kurs mit 2.400 Stunden. Finanziert durch den Europäischen Sozialfonds.

Zulassungskriterien

- 18 Jahre und älter
- Schulabschluss oder Hochschulabschluss
- Vorlage eines ärztlichen Attests für eine sportliche Betätigung

Angebote Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Luftring
- Chinesischer Mast
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Obejktmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Schlappseil
- Drahtseil

- Trampolin
- Trapez

Management

- Leitung: Paolo Stratta
- Pädagogische Leitung: Silvia Francioni

Akademisches Jahr

Von Oktober bis Juli

Unterrichtssprache

- Italienisch (offizielle Unterrichtssprache)

Die meisten Lehrer:innen sprechen auch Englisch und Französisch.

Standort

Fondazione Cirko Vertigo

Parco Culturale Le Serre

Via Tiziano Lanza, 31

10095 Grugliasco (TO)

Italy

Gegründet 2003

Kontakt

Tel: [+39 11 0714488](tel:+39110714488)

E-Mail: segreteria@cirkovertigo.com

Webseite: <https://www.cirkovertigo.com/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/30-cirko-vertigo>

Cirkusgymnasiet Cirkus Cirkör

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Das Cirkusgymnasiet ist ein dreijähriges Programm innerhalb des schwedischen Schulsystems.

Es wurde im Jahr 2000 gegründet und ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Cirkus Cirkör (CC) und dem St. Botvids-Gymnasium. St. Botvids ist für die akademische Ausbildung verantwortlich, während CC für die Zirkusbildung zuständig ist. Die Schüler:innen trainieren Seite an Seite mit professionellen Zirkuskünstler:innen, von denen die meisten Absolvent:innen von FEDEC-Schulen sind und zu deren internationalem Team gehören. Der Zirkuslehrplan umfasst etwa 10 Stunden pro Woche, die Kurse reichen von Disziplintraining, körperlicher Vorbereitung, Tanz, Improvisationstechniken, Theater, Clownerie und künstlerischen/kreativen Übungen.

Nationale und internationale Kooperationen sowie pädagogische Exkursionen sind Teil des Programms, wie z. B. der Austausch mit anderen FEDEC-Schulen, der Besuch von Aufführungen und Praktika bei professionellen Unternehmen und haben eine Beziehung zu DOCH, der schwedischen Hochschulausbildung für Zirkus, aufgebaut.

Ihr Ziel ist es, junge Erwachsene in die Zirkuskünste einzuführen, sie körperlich und geistig zu trainieren und sie in einer künstlerischen Welt willkommen zu heißen, in der sie sich selbst entdecken können und sich gestärkt fühlen.

Angebotenes Curriculum

- 10 Stunden pro Woche: Disziplintraining, körperliche Vorbereitung, Tanz, Improvisationstechniken, Theater, Clownerie und künstlerische/gestalterische Übungen.

Zulassungskriterien

Der Studiengang ist Teil des Programms "Obere Sekundarstufe - Nationale Programme" Kunst (ES).

Alle Richtlinien zu Voraussetzungen / Bewerbungsbedingungen / Bewerbungsformular und Zulassungsverfahren sind auf der Website zu finden.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Aerial cradle - Korean cradle
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhrrad/Cyr wheel
- Hochseil
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Russian bar

- Russian swing
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Swinging Trapez- Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Pädagogische und Administrative Leitung: Walter Ferrero
- Verwaltungskoordinatorin und Kontaktperson: Lena Ferrero
- Studienorientierungsbeauftragte: Gisela Olshage

Akademisches Jahr

Von September bis Juni.

Unterrichtssprachen

Swedish (standard)

Standort

Cirkusgymnasiet
Rotemannavägen 22
14557 Norsborg
Sweden

Gegründet 2000

Kontakt

Tel: [+46 853 18 89 02](tel:+46853188902)
E-Mail: lena@cirkor.se
Webseite: <https://cirkor.se/>

CSAW Ambassador

- Frøy Ramsfjell
- froyramsfjell@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/133-cirkusgymnasiet-cirkus-cirkor>

Cirque Intense Vorbereitungs- und Professionelle Orientierungs Schule

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Cirque Intense wurde 2018 gegründet und findet jedes (Schul-)Jahr von September bis Juli in Neuenburg am Rhein (in der Nähe von Freiburg), Deutschland, statt.

Die Schule bietet eine Möglichkeit, den Traum, Zirkus und Bühnenkunst zum Beruf zu machen, zu verwirklichen. Ein Intensivjahr (kann auf 2 Jahre verlängert werden) in einer kleinen und stabilen Gruppe mit professionellem Coaching, täglichem Unterricht, Workshops und einem tieferen Verständnis für professionelle Bühnenkünste.

Angebotenes Curriculum

- Tägliche Trainingseinheiten für alle künstlerischen Bereiche in unserem exklusiven Cirque Intense Zelt;
- Zusätzliches Training in der von Ihnen gewählten Spezialisierung (siehe Abschnitt "Unterrichtete Disziplinen");
- Unterstützung durch einen Osteopathen.

Alle Teilnehmer:innen sind in die Kreation, Aufführung und Tournee einer zeitgenössischen Zirkusshow eingebunden. Wenn Sie Interesse haben, können Sie zirkuspädagogische Erfahrungen sammeln, indem Sie junge Zirkusartist:innen unterrichten. Wenn Sie sich an einer Zirkusuniversität bewerben möchten, erhalten Sie Hilfe bei der Entwicklung einer Solonummer und wir unterstützen Sie beim Bewerbungsprozess.

Neben der künstlerischen Arbeit erhalten Sie Einblicke in die Zirkus- und Theaterpädagogik sowie in das Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Außerdem machen Sie sich mit der Zelt- und Veranstaltungstechnik vertraut.

Disziplinen

- Dynamische Akrobatik (tumbling)
- Hand to Hand/Partnerakrobatik
- Jonglage
- Diabolo
- Drahtseil
- Schlappseil
- Rola Bola
- Leiter
- Einrad
- Laufkugel
- Statische Luftakrobatik (Lyra/Luftring, Duo Trapez, Vertikalseil, Tuch, Strapaten)
- Cyr Wheel
- Chinesischer Mast
- Schleuderbrett
- Clown
- Äquilibristik/ Balance
- Kontorsion
- Zeitgenössischer Tanz
- Musik
- Physical-Theater / Theater / Schauspiel

Direction

CEOs: Mandy Ibing und Robert Eisele (auch Mitbegründer, artistische & Trainings-Leitung)

Mitbegründer: Stefan Ibing

Betriebsführung: Pauline Bürger

Unterrichtssprachen

- Deutsch
- Englisch

Anzahl der Schüler:innen pro Jahr

12

Standort

Cirque Intense

Zirkus-Kunst gemeinnützige GmbH

In der Schmiedsmatt 6

79410 Badenweiler

Deutschland

FEDEC Mitglied seit 2022

Kontakt

Tel: [+49 \(0\) 7632 828 786](tel:+49(0)7632828786)

E-Mail: info@cirque-intense.de

Webseite: <https://cirque-intense.de/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/31-cirque-intense-cirque-intense-preparatory-and-professional-orientation-school>

CNAC Centre National des Arts du Cirque

Schulform

„höhere Zirkusschule“

Seit seiner Gründung im Jahr 1985 nimmt das Centre National des Arts du Cirque (CNAC) einen wichtigen Platz in der zeitgenössischen Zirkusszene ein, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Das CNAC bildet zahlreiche Zirkuskünstler:innen aus, die an der Erneuerung der Ästhetik der darstellenden Künste mitwirken. Es bietet Weiterbildungsmaßnahmen an, die auf die Entwicklung professioneller Praktiken reagieren, und stellt Ressourcen zur Verfügung und unterstützt die Forschung im Zirkussektor.

Seit ihrer Ernennung zur Direktorin im Januar 2022 läutet Peggy Donck eine neue Ära für diese historische Institution ein, indem sie ihre Einzigartigkeit, ihre Handlungsfähigkeit und ihre Fähigkeit, die Veränderungen im professionellen Ökosystem zu begleiten, bekräftigt.

Angebotene Ausbildung

1. Ecole Nationale Supérieure du CNAC

Ein 3-jähriger Diplomstudiengang, der sich weiterentwickelt: DNSP-AC (bac + 3)

Das Centre national des arts du cirque (CNAC) bietet ein dreijähriges Ausbildungsprogramm an, das zum Diplôme national supérieur professionnel d'artiste de cirque-DNSP-AC (Diplom Stufe 6, Bac +3) führt. Das CNAC bildet die Künstler:innen von morgen aus,

Darsteller:innen, Autor:innen und Regisseur:innen, die die Ästhetik des Zirkus und der zeitgenössischen Show erneuern.

Pädagogisches Ziel der CNAC-Ausbildung ist es, die Student:innen auf die Rolle von Zirkuskünstler:innen vorzubereiten, indem sie ihnen die Mittel an die Hand geben, die es ihnen ermöglichen, sich in der beruflichen und künstlerischen Welt zu integrieren und weiterzuentwickeln, sich den Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft zu stellen und ihre künstlerische Identität zu bekräftigen, die mit ihrer Sensibilität und ihrer Sicht auf die Welt einhergeht.

Das pädagogische Projekt des CNAC ist kollektiv und wird in erster Linie durchgeführt vom Lehrer:innenteam in Zusammenarbeit mit:

- Einem künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Kollegium aus verschiedenen Horizonten und ästhetischen Bereichen (Zirkus, Theater, Tanz, Musik, bildende Kunst, usw.), welches das Projekt des CNAC im Laufe der Zeit garantiert und nährt, um kohärent und in ständiger Resonanz mit der Berufswelt zu bleiben,
- Künstler:innen, die für ihre schriftstellerischen Fähigkeiten anerkannt sind und die den Willen haben, die Einzigartigkeit jeder Schüler:innen zu begleiten,
- Alumni (ehemalige Schüler:innen),
- Pat:innen für jede Klasse.

Ausbildung zur Professionalisierung

Das CNAC fördert und implementiert während des gesamten Lehrplans Maßnahmen, welche die Schüler:innen auf verschiedene berufliche Situationen vorbereiten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Team der Schule und an die Abteilung für berufliche Integration unter encac@cnac.fr.

2. Lebenslanges Lernen

Das CNAC bietet dem professionellen Sektor der Zirkuskünste (und im weiteren Sinne dem Sektor der darstellenden Künste) ein Kontinuum zwischen Erstausbildung und Berufsleben (lebenslanges Lernen im europäischen System).

Das Ausbildungs- und Dienstleistungsangebot fördert die Entwicklung, die Aktualisierung oder die Vervollkommnung von Fähigkeiten und Kenntnissen und ermöglicht es, eine

Qualifikation zu erlangen, ein berufliches Projekt (künstlerisch, technisch, pädagogisch usw.) aufzubauen, eine Umschulung zu begleiten oder die Berufserfahrung zu validieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Team Lebenslanges Lernen:

formation.continue@cnac.fr.

3. Ressourcen und Forschung im Dienste der Pädagogik am CNAC

Das CNAC verfügt über ein Ressourcen- und Forschungszentrum, das der Bibliothèque nationale de France / BnF angegliedert ist und eine sehr umfangreiche Sammlung zu den Zirkuskünsten und ganz allgemein zu den darstellenden Künsten beherbergt. Das Ressourcenzentrum ist jeden Tag in der Woche geöffnet und heißt Student:innen, Forscher:innen und Neugierige willkommen.

Zulassungskriterien

- Auf der Grundlage der Bewerbungsunterlagen, die Sie auf unserer Website herunterladen können.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Aerial cradle/Korean cradle
- Luftring
- Luft Vertikalseil
- Luft starps
- Bascule/Schleuderbrett
- Fahrradakrobatik
- Chinesischer Mast
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Flying Trapez
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Obejktmanipulation
- Vertikalseil
- Russian bar
- Russian swing
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Schwungtrapez/Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad
- Washington Trapez

Management

- Leitung: Peggy Donck
- Direktor für Studien und berufliche Integration: Mathieu Antajan

Akademisches Jahr

Von Ende August bis Mitte Juli.

Unterrichtssprachen

Französisch (Standard oder Grundstufe)

Standort

Centre National des Arts du Cirque – CNAC
1 bis avenue Maréchal Leclerc
51000 Châlons en Champagne
Frankreich

Gegründet 1985
FEDEC Mitglied seit 1998

Kontakt

Tel: [+33 3 26 21 12 43](tel:+33326211243)
E-Mail: ensac@cnac.fr
Webseite: <https://cnac.fr/>

CSAW Ambassador

Connecting circus students around the world

- Alice Binando
- alice.binando@cnac.fr
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/21-cnac-centre-national-des-arts-du-cirque>

Codarts Rotterdam - Circus Arts

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Der Bachelor-Studiengang Codarts Circus Arts befindet sich in einem ehemaligen Lagerhaus im Hafen von Rotterdam und bietet ein kreatives Umfeld für junge Talente.

Die Studierenden können ihre künstlerische Identität mit der Unterstützung der Lehrkräfte und des Personals entwickeln. Codarts hilft den Student:innen, ihr handwerkliches Können durch die Vermittlung von praktischen und theoretischen Kenntnissen zu verbessern. Regelmäßige Kurse und eine ständige Beobachtung ihrer Fähigkeiten bilden die Grundlage für den Aufbau ihres körperlichen, geistigen und künstlerischen Bewusstseins.

Die Student:innen werden zu Zirkuskünstler:innen auf hohem Niveau ausgebildet, sowohl als Darsteller:innen als auch als Schöpfer:innen, mit einer eigenen authentischen künstlerischen Identität. Unabhängige und breit einsetzbare Künstler:innen, welche in der Lage sind, ihr eigenes Arbeitsumfeld zu gestalten, und die in der Lage sind, interdisziplinär zu arbeiten, eine reflektierende und neugierige Haltung einzunehmen und in verschiedenen beruflichen Kontexten aktiv zu sein.

Es handelt sich um einen 4-Jahres-Bachelorstudiengang, der mit dem Diplom Bachelor of Circus Arts abschließt. Um an der Hauptphase des Studiengangs teilnehmen zu können, müssen die Studierenden die Prüfungen der propädeutischen Phase bestanden haben.

Codarts Circus Arts baut aktiv Brücken zu allen (darstellenden) Künsten. Spezielle Wochen und Projektwochen bieten die Möglichkeit, mit Kolleg:innen der Codarts Tanz- und Musikabteilungen zu arbeiten. Gastdozent:innen regen unterschiedliche Zugänge zu zirkensischen Fähigkeiten an und externe Coaches und Gastregisseur:innen begleiten den Produktionsprozess der Abschlussprojekte.

Codarts freut sich darauf, wenn die Student:innen ihre neuen Ideen in der Circus Time zeigen, einer häufigen Try-Out-Plattform, in der konstruktives Feedback von Student:innen und Lehrer:innen ihre Entwicklung und Fähigkeiten direkt nach der Präsentation en Piste unterstützt.

Codarts lädt seine Student:innen ein, Circus zu machen, mit einer spannenden Balance zwischen einer rationalen Studie der Fähigkeiten und einer ehrlichen Präsenz mit Mumm, nie verstellend, keine Angst, die Realität zu verspotten, und immer mit einem offenen Blick, bereit, das Publikum direkt aus dem Herzen zu berühren.

Angebotene Ausbildung

Bachelor of Circus Arts - 4 Jahre (Vollzeitstudium).

Angebotene Disziplinen

Akrobatik:

- Tanzakrobatik
- Show-Akrobatik
- Bodenakrobatik
- Trampolin

Luft:

- Statisches Trapez
- Dance Trapez
- Duo Trapez
- Luftring
- Vertikalseil
- Strapaten

- Chinesischer Mast & Pole-Dance

Balancieren:

- Balancieren (Handstand – eventuell in Kombination mit Objektmanipulation)
- Drahtseil
- Laufkugel
- Cyr wheel

Objektmanipulation:

- Balls
- Clubs
- Rings
- Diabolo
- Unkonventionelle Objekte und Materialien

Partnerakrobatik:

- Banquine
- Hand to hand
- Icarian
- Schleuderbrett

Codarts Circus Arts bietet die folgenden Spezialisierungen nicht an (*):

- Schwungtrapez und Fliegendes Trapez
- Luft Tuch
- Cradle
- Feuer
- Röhrrad
- Schlappseil
- Washington

(*) Aufgrund von Infrastrukturbeschränkungen, Sicherheitsvorschriften oder verfügbaren Spezialisierungslehrer:innen

INFORMATIONEN FÜR PARTNER-SPEZIALISIERUNGEN:

Kandidat:innen, die sich für eine Partnerspezialisierung wie Hand zu Hand, Duo Trapez oder Schleuderbrett bewerben, sollten sich mit dem/den für diese Spezialisierung benötigten Partner:inn(en) bewerben. Wenn Sie den/die Partner:in zum jetzigen Zeitpunkt nicht garantieren können, bitten wir Sie, dies auf dem Bewerbungsformular (in Osiris) mitzuteilen.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte unter Zulassung, Angepasstes Aufnahmeverfahren: Wir werden potentielle Einzelkandidaten für Partnerspezialisierungen zusammenbringen.

Zulassungskriterien

Weitere Informationen über das Aufnahmeverfahren finden Sie auf unserer Website.

Erforderliche Kompetenzen: künstlerischer Ausdruck, zirkustechnische Fähigkeiten, körperliches Potenzial, Ausdauer, Improvisationsfähigkeit, Teamgeist und Lernfähigkeit.

Management

- Leitung für Zirkuskünste: Anna Beentjes
- Künstlerische Koordination: Jan Daems
- Assistentz der Geschäftsführung: Suns Smit

Akademisches Jahr

Von September bis Juni

Unterrichtssprachen

Englisch

Standort

Codarts Rotterdam – Circus Arts
Fenixloods I
Dolf Henkesplein 15
3072 LN Rotterdam
Niederlande

Gegründet 2005
FEDEC Mitglied seit 2006

Kontakt

Tel: [+31 10 217 10 64](tel:+31102171064)
E-Mail: circusarts@codarts.nl
Webseite: <https://www.codarts.nl/en/education/bachelors/circus/about/>

Csaw ambassador

- Hedvig Brodén
- hedvig.broden@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/33-codarts-codarts-rotterdam-circus-arts>

CRAC de Lomme Centre Régional des Arts du Cirque de Lomme - Lille

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Das Centre Régional des Arts du Cirque de Lomme-Lille wird vom Verein *Et vous trouvez ça drôle* geleitet, der 1994 von Christophe Crampette und Pascal Croain gegründet wurde. Nachdem sie offene Zirkusworkshops entwickelt hatten, führten sie im Jahr 2000 ein Berufsprogramm für Artist:innen ein. Es werden drei Kurse angeboten: ein künstlerisches Ausbildungsprogramm und eine Vorbereitungsklasse für die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule.

Das künstlerische Ausbildungsprogramm zielt darauf ab, die Student:innen nach einer dreijährigen Ausbildung auf den Eintritt in das Berufsleben vorzubereiten. Dieser Kurs schließt sich in der Regel an eine Vorbereitungsklasse an.

Die Vorbereitungsklassen ermöglichen es den Student:innen, das Niveau zu erreichen, das für die Bewerbung an den Hochschulen für Zirkuskünste in Frankreich und im Ausland erforderlich ist. Der Kurs erstreckt sich über ein oder zwei Studienjahre.

Im Schuljahr 2019-2020 besuchten insgesamt 56 junge Menschen aus 7 verschiedenen Ländern das Zentrum. Das Ausbildungsprogramm basiert auf den folgenden Bereichen:

- Kreation: Ausgehend von einem lebendigen, sich ständig verändernden Zirkus schöpft das CRAC seinen Reichtum und seine Vielfalt aus dem Wunsch, Zirkuskünste und andere künstlerische Ausbildung in der Manege zu vereinen. Es ist jedoch wichtig, dass die Schüler:innen ein breites Repertoire erleben, bevor sie sich auf ihre eigene Kreativität konzentrieren.
- Raum: Zirkus ist die Manege. Aber es ist wichtig, auch andere Arten von Schauplätzen zu erleben, wie die Bühne, die Straße, stillgelegte Orte oder Gefängnisse.
- Schauspielerei: Jede/r Auszubildende sollte sich irgendwann in seiner/ihrer Ausbildung mit dramatischen Texten auseinandersetzen (zeitgenössische Texte oder die Klassiker).
- Tanz: Bevor die Auszubildenden sich mit ihrem Körper wohlfühlen, werden ihnen Grundkenntnisse in klassischem Tanz, zeitgenössischem Tanz und Hip-Hop vermittelt.
- Zirkuskunst: Die technischen Aspekte werden eingeführt, sobald sie vollständig beherrscht werden.

Angebotene Ausbildung

- Künstlerische Ausbildung: 3 Studienjahre technische und künstlerische Ausbildung (3 x 900 Stunden im Zentrum und 150 Stunden Praktikum)

- Vorbereitende Ausbildung: lange Ausbildung (2 akademische Jahre)

Zulassungskriterien

Die Zulassung erfolgt zunächst über ein Bewerbungsformular, das ab Ende Januar auf unserer Website heruntergeladen werden kann.

Die Bewerbungen müssen bis Mitte April per Post zurückgeschickt werden.

Angebotene Disziplinen

- Advanced Akrobatik (preparatory training)
- Chinesischer Mast
- Kontorsion
- Dynamische Hand zu Hand
- Äquilibristik
- Jonglage/Objektmanipulation

Direction

- Leitung: Sandrine Dumont
- Berufsausbildungsdirektion: TA O Maury

Akademisches Jahr

Von Mitte September bis Ende Juni

Unterrichtssprache

Französisch

In den ersten Wochen wird Englisch verwendet, um neuen Schüler:innen, die noch kein Französisch sprechen, die Integration zu erleichtern.

Standort

Centre régional des arts du Cirque de Lomme-Lille

16 rue du château d'Isenghien

59160 Lomme

Frankreich

Gegründet 1998

Kontakt

Tel: [+33 \(0\)3 20 08 26 26](tel:+330320082626)
E-Mail: adeline@craclomme.fr
Webseite: <https://www.centregionalesartsducirque.com/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/22-crac-de-lomme-centre-regional-des-arts-du-cirque-de-lomme-lille>

ECB Ecole de Cirque de Bordeaux

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Die 1981 gegründete École de Cirque de Bordeaux (ECB) ist ein Verein, der sich mit der Entdeckung der Zirkuskunst und der Ausbildung von Artist:innen beschäftigt.

Die École de Cirque de Bordeaux hat ihren Sitz in einem Zirkuszelt im Stadtviertel Bordeaux Maritime, in der Nähe von Les Bassins à Flots, und ist in vier Bereichen tätig:

- Amateurpraxis mit Workshops und Kursen für Jung und Alt,
- Ausbildung für Profis und diejenigen, die eine Karriere im Zirkus anstreben,
- Kulturelle Aktion und Vermittlung mit einem Kulturzentrum für Zirkuskünste, das auf die Entwicklung der entstehenden Szene ausgerichtet ist,
- Organisation von Veranstaltungen (Vermietung von Räumen, künstlerische Darbietungen, usw.).

Das pädagogische Projekt der Schule konzentriert sich auf vier fächerübergreifende Ziele, die durch die Qualitäten und Kompetenzen definiert sind, die ein professioneller Zirkuskünstler:innen benötigt: einschließlich ein:e Athlet:in, Akrobat:in, Techniker:in, Performer:in, Autor:in und professionelle:r Entertainer:in zu sein:

- Entwicklung des körperlichen Potenzials,
- Entfaltung der Künstler:innenpersönlichkeit,
- Aneignung von technischen Fähigkeiten auf hohem Niveau,
- Aneignung der für diesen Beruf erforderlichen beruflichen Qualitäten.

Die École de Cirque de Bordeaux arbeitet auch an der Entwicklung einer aufstrebenden Artist:innenszene und entwickelt in diesem Zusammenhang Partnerschaften mit einer Vielzahl von Gemeinschafts-, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Es ist ein Ort, an dem Künstler:innen, Amateure, Trainer:innen und Zirkusbegeisterte zusammenkommen, Ideen austauschen und Erfahrungen und Praktiken teilen können.

Das Ausbildungszentrum wurde 2002 mit dem ersten Berufsausbildungskurs für Zirkusartist:innen gegründet. Im Jahr 2010 beschloss der Verein, das Ausbildungszentrum umzustrukturieren und es zum Eckpfeiler des Projekts Kulturzentrum Zirkuskunst zu machen. Seit seiner Gründung wird das Ausbildungszentrum vom Regionalrat von Aquitanien finanziert. Es entwickelt sich derzeit in einem großen partnerschaftlichen Netzwerk und wird von einem Team engagierter Fachleute getragen, die sich in ihrer Herangehensweise und ihren Kompetenzen gegenseitig ergänzen.

Training in Zirkuskünsten

Im Mittelpunkt des Lernens im Ausbildungszentrum der École de Cirque de Bordeaux steht das Bewusstsein für Bewegung. Die Öffnung zu verwandten Künsten wie dem zeitgenössischen Tanz und dem Straßentanz ist ein integraler Bestandteil des Bildungsprojekts.

Der Tanz wird in die pädagogischen Inhalte der Ausbildungsprogramme integriert. Oft als Ergänzung zum Lernen und zur körperlichen Entwicklung gesehen, eignen sich die Schüler:innen eine "choreografische Sprache" an, um ihre eigene künstlerische Identität als "Bewegungszirkuskünstler:in" oder "Zirkustänzer:in" zu entwickeln.

Nach dem Vorbild anderer Bereiche vermittelt das Ausbildungszentrum die pädagogischen Werte und Ziele der Ecole de Cirque de Bordeaux:

- eine Vision für einen Lernweg, Selbstverwirklichung und körperliche Entwicklung,
- eine treibende Kraft für die soziale Interaktion, den Austausch und die Begegnung zwischen Amateur:innen, Liebhaber:innen, anerkannten und aufstrebenden Künstler:innen und dem Zirkuspublikum,

- eine künstlerische und kulturelle Öffnung für die gesamte Zirkusästhetik, eine spartenübergreifende Beziehung zu verwandten Künsten,
- ein verantwortungsbewusster und sozialer Ansatz, der den Zirkus als Vehikel für den sozialen Zusammenhalt positioniert und zu Verantwortung und kultureller Vielfalt ermutigt,
- Vermittlung von Gemeinschaftswerten und Volksbildung durch ihre Umsetzung, um die Zirkuskünste so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen.

Angebote Ausbildung

Berufliche Ausbildung zum:zur Zirkusartist:in: 2-jähriges berufliches/vorbereitendes kollektives Ausbildungsprogramm (2280 Stunden).

Zulassungskriterien

Auswahl: durch Bewerbung, dann Aufnahmeprüfung mit Interviews und körperlichen Tests.
Voraussetzungen: Die Ausbildung ist offen für junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren.

Angebote Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Aerial cradle
- Strapaten
- Chinesischer Mast
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Statisches Trapez
- Trampolin

Management

- Präsident: Tanguy Girardeau
- Leiter des Ausbildungszentrums: Claude Saint-Dizier

Akademisches Jahr

Von September bis Juni

Unterrichtssprache

Französisch

Standort

Ecole de Cirque de Bordeaux
286 Boulevard Alfred Daney
33300 Bordeaux
Frankreich

Gegründet 1981

FEDEC Mitglied seit 2014

Kontakt

Tel: [+ 33 5 56 43 17 18](tel:+33556431718)
E-Mail: info@ecolecirquebordeaux.com
Webseite: <https://www.ecolecirquebordeaux.com/>

CSAW Ambassador

- Zoé Bry
- zoebry@hotmail.fr
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/35-ecb-ecole-de-cirque-de-bordeaux>

ECL Ecole de Cirque Lausanne Renens

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Das ECL ist ein Ausbildungszentrum für Zirkuskünste. Neben den zahlreichen Freizeitkursen, die für Jung und Alt angeboten werden, hat das ECL den Willen, junge Artist:innen ein Jahr lang intensiv auf die Aufnahmeprüfungen an Berufsschulen in der ganzen Welt vorzubereiten. Das Zentrum ist in zwei Haupttrichtungen unterteilt, die Juniorenausbildung und die vorberufliche Ausbildung, und steht allen akrobatischen Athlet:innen und nicht nur Zirkuskünstler:innen offen. Da der Zirkus mehrere Disziplinen umfasst, sind auch junge Menschen willkommen, die Gymnastik, akrobatischen Tanz, Synchronschwimmen, Parkour, Freestyle-Fußball und viele andere Sportarten praktiziert haben. Das ECL nimmt regelmäßig an Animationen und Veranstaltungen teil.

Angebotene Ausbildung

Junior Training

8 bis 12 Jahre und 13 bis 16 Jahre, zwischen 22 und 30 Unterrichtsstunden pro Monat.

Vor-Berufliche Ausbildung

- Vorbereitung, Dauer 3 Jahre, entspricht der Gymnasialzeit, 68 Stunden monatliche Ausbildung (meist am Nachmittag).

- Perfektion, Dauer 1 Jahr (verlängerbar) für Schüler:innen zwischen 15 und 23 Jahren, Vollzeit, 141 Stunden monatlicher Unterricht.

Die Schüler:innen werden zu 100 % von qualifizierten Lehrern (Zirkus, Tanz und Theater) betreut, und es werden regelmäßig spezielle Workshops angeboten. Medizinisch werden sie wöchentlich von einem Physiotherapeuten/Osteopathen und einem professionellen Massagetherapeuten in der Schule betreut. Ein Sportpsychologe ist ein- bis zweimal im Monat in der Schule anwesend.

Zulassungskriterien

Sind auf der Seite www.ecoledecirque.ch zu finden.

Angebotene Disziplinen

- Alle Luftdisziplinen
- Akrobatik
- Jonglage
- And other Disziplinen as well as flexibility, fitness, dance and theater.

We adapt our classes according to the needs of the students.

Management

- Leitung: Yukie Vauthey
- Künstlerische Leitung: Emi Vauthey
- Ausbildungsleitung: Roby Raymond

Anzahl der Schüler:innen pro Jahr

- 12-14.
- Anzahl der Schüler:innen die pro Jahr absolvieren: 95%

Standort

Ecole de cirque de Lausanne,
Av. du Chablais 7,

1007 Lausanne
Suisse

FEDEC Mitglied seit 2022

Kontakt

Tel: [+41216467780](tel:+41216467780)
E-Mail: secretariat@coledecirque.ch
Webseite: <https://www.ecoledecirque.ch/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/38-ecl-ecole-de-cirque-lausanne-renens>

ECL Ecole de Cirque de Lyon

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Die Zirkusschule Lyon beteiligt sich an der Entwicklung der Zirkuskunst in Lyon und in der Region und entwickelt mehrere Aktivitäten:

- Praxis für Amateure,
- Vermittlungs- und künstlerische Bildungsprojekte,
- professionelle Ausbildung,
- Unterstützung für die Entwicklung junger Künstler:innen.

Die Schule ist auch stark in das kulturelle Leben von Lyon eingebunden und arbeitet mit zahlreichen kulturellen Einrichtungen und lokalen Künstler:innen zusammen.

Ziele

Der Vorbereitungskurs für Zirkuskünste zielt darauf ab, die Schüler:innen auf die Aufnahmeprüfungen der französischen und internationalen Zirkusschulen vorzubereiten und gleichzeitig die Entfaltung einzigartiger künstlerischer Persönlichkeiten zu fördern.

Der Kurs ist für alle (Franzosen und Ausländer) kostenlos. Er wird vom DRAC Rhône-Alpes (Regionalbüro für kulturelle Angelegenheiten) und von der Region Rhône-Alpes finanziert. Es handelt sich um einen zweijährigen Kurs mit 12 Schüler:innen pro Jahrgang.

Ansatz

- Entwicklung der körperlichen und kreativen Fähigkeiten der Schüler:innen
- Entwicklung der eigenen zirkensischen Fähigkeiten der Schüler:innen
- Entfaltung der künstlerischen Persönlichkeit des Schülers/der Schülerin und Erforschung seiner/ihrer eigenen Sprache
- den Schüler/die Schülerin befähigen, seinen/ihren Körper zu verstehen und zu lernen, wie er/sie sein/ihr Potenzial langfristig steuern kann
- ein Fenster zur Welt der Kunst und der beruflichen Realität zu öffnen

Angebote Ausbildung

Eine 2-jährige vorbereitende Ausbildung in Zirkuskunst.

Zulassungskriterien

Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufsbildungsprogramm ist eine ausgeprägte Begabung in einem Zirkus oder einer verwandten Disziplin (Tanz, Gymnastik usw.). Sie müssen außerdem über eine ausgezeichnete körperliche Fitness verfügen.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Statisches Trapez
- Drahtseil
- Trampolin

- Einrad

Management

- Koordination: Nadège Cunin
- Künstlerische Leitung: Johan Lescop et Isabelle Leroy

Akademisches Jahr

Von Ende September bis Mitte Juni

Unterrichtssprache

Französisch

Standort

Ecole de Cirque de Lyon – ECL

29 avenue de Ménival

69005 Lyon

Frankreich

Gegründet 1999

Kontakt

Tel: [+ 33 472 38 81 61](tel:+33472388161)

E-Mail: contact@ecoledecirquedelyon.com

Webseite: <https://www.ecoledecirquedelyon.com/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/36-ecl-ecole-de-cirque-de-lyon>

Ecole de cirque Zôfy

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Die im September 1999 gegründete Zirkusschule Zôfy bietet mehr als 300 Schüler:innen eine umfassende Ausbildung in den Zirkuskünsten, die in drei Studiengänge unterteilt ist: Beruf, Organisation und Freizeit.

Sie nimmt auch Artist:innen für professionelle Ausbildungskurse auf. Ihre Aufgabe besteht also darin, die Zirkuskünste im Wallis zu fördern und an ihrer Entwicklung in der Schweiz mitzuwirken.

Die 630 m² große und 9 m hohe, voll ausgestattete und leicht zugängliche Halle bietet einen besonders geeigneten Rahmen für die Ausbildung.

Das professionelle Ausbildungsprogramm bietet eine dreijährige Berufsausbildung in den fünf Hauptdisziplinen der Zirkuskünste, einschließlich einer Ausbildung in Schauspiel und einer speziellen theoretischen Ausbildung. Es richtet sich an junge Menschen, die eine Karriere als professionelle Zirkusartist:innen oder Zirkuspädagog:innen anstreben.

Angebotene Ausbildung

3-jähriges Ausbildungsprogramm mit jährlicher Verlängerung.

Zulassungskriterien

- Obligatorischer Schulabschluss.
- Körperliche und künstlerische Begabung und Motivation erforderlich.

Angebotene Disziplinen

- Luftakrobatik
- Aerial cradle - Korean cradle
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhnrade/Cyr wheel
- Hochseil
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Russian bar
- Russian swing
- Tuch
- Statisches Trapez
- Theater
- Trampolin
- Einrad

Management

- Künstlerische Leitung: Zygmunt Biegaj
- Schuldirektion: Sophie Albasini

Akademisches Jahr

Von Ende August bis Ende Juni.

Trainings Sprachen

Englisch & Französisch

Standort

Ecole de Cirque Zôfy

Route du Simplon 31

1906 Charrat

Switzerland

Gegründet 1999

FEDEC Mitglied seit 2003

Kontakt

Tel: [+41 79 235 93 83](tel:+41792359383)

E-Mail: info@zofy.ch

Webseite: <https://www.cirque-zofy.ch/en>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/39-ecole-de-cirque-zofy>

ECQ École de Cirque de Québec

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Die in einer ehemaligen Kirche untergebrachte Zirkusschule von Québec (ÉCQ) ist ein Ort für Freizeitaktivitäten, Berufsausbildung, Kreation und Aufführung von Zirkuskunst.

Die ÉCQ wurde 1995 von Michel Rousseau gegründet und ist eine künstlerische, pädagogische und gemeinnützige Organisation. Seine Aufgabe ist es, die Zirkuskunst zu fördern, eine neue Generation von Künstler:innen hervorzubringen und professionelle Künstler:innen zu unterstützen. Um dies zu erreichen, bietet es Freizeit- und Berufsbildungsaktivitäten an. Darüber hinaus fördert es Forschung und Kreation, indem es Aufführungen für die breite Öffentlichkeit produziert und präsentiert.

Das ÉCQ zeichnet sich durch die Vielfalt seiner Kunden aus: Die Nutzer:innen der Freizeiteinrichtungen, die Auszubildenden und die professionellen Künstler:innen, die dort trainieren, treffen täglich aufeinander.

Das Berufsausbildungsprogramm zielt auf die Entwicklung von Spitzenkünstler:innen, kreativen und vielseitigen Künstler:innen und verantwortungsbewussten und engagierten Fachleuten ab.

Die Programme bestehen aus drei Hauptkomponenten, die es den Student:innen ermöglichen, ihre Fähigkeiten im Bereich des Zirkus zu entwickeln: eine theoretische Komponente, eine künstlerische Komponente und schließlich eine technische Komponente. Nähere Informationen zum Berufsausbildungsprogramm finden Sie im Abschnitt Ausbildung auf der Website.

Angebotene Ausbildung

- Das Diplom für Hochschulstudien (DEC) in Zirkuskunst auf Hochschulniveau (3 Jahre) steht Student:innen aus Quebec und Personen mit französischer Staatsbürgerschaft offen.
- Das institutionelle Diplom (DEE) in Zirkuskünsten (3 Jahre) steht allen anderen Nationalitäten offen.
- Sekundarschuldiplom (DES) in Zirkuskünsten (5 Jahre).

Zulassungskriterien

Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufsausbildungsprogramm ist eine ausgeprägte Begabung in einem Zirkus oder einer verwandten Disziplin (Tanz, Gymnastik usw.). Sie müssen außerdem über eine ausgezeichnete körperliche Fitness verfügen.

Angebotene Disziplinen

- Kunstfahrrad
- Aerial cradle - Korean cradle
- Luft (Trapez, Luftring, Vertikalseil, Tuch, straps, etc.)
- Board (Korean, hungarian)
- Chinesischer Mast
- Chinesische Ringe
- Kontorsion
- Äquilibristik
- Röhnrade/Cyr wheel
- Hand-to-hand
- Hula hoop
- Icarian

- Jonglage/Objektmanipulation
- Russian bar
- Schlappseil
- Drahtseil
- Wandtrampolin
- Einrad

Direktion

- Leitung: Tim Roberts
- Stellvertretende Leitung: Nathalie Hébert

Akademisches Jahr

Von August bis Mitte Juni

Unterrichtssprache

Grundlegendes französisch (Französischunterricht ist möglich, um das Niveau der Schüler:innen während des Jahres zu verbessern)

Standort

Ecole de cirque de Québec
750, 2ème avenue
Québec City (Québec) G1L 3B7
Kanada

Gegründet 1995

FEDEC Mitglied seit 2010

Kontakt

Tel: [+1 418 525 01 01](tel:+14185250101)
E-Mail: info@ecoledecirque.com
Webseite: <https://www.ecoledecirque.com/en/home/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/37-ecq-ecole-de-cirque-de-quebec>

ENACR École Nationale des Arts du Cirque de Rosny-sous-Bois

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

ENACR wurde um Bernard Turin geboren, aus dem Willen einer Handvoll Enthusiast:innen mit der Unterstützung der Gemeinde der Stadt Rosny-Sous-Bois, ist heute unter dem Vorsitz von José-Manuel Gonçalves, Direktor des CENTQUATRE (künstlerische Einrichtung der Stadt Paris).

Seit 1983 hat es einen Bildungsauftrag für Amateure und seit 1991 einen professionellen Bildungsauftrag. Die Berufsausbildung führt in 2 Jahren zu einem in Europa einzigartigen staatlichen Diplom: dem Artistik-Zertifikat für Zirkustechniken (bac-Niveau). Diese Ausbildung, die sich an junge Menschen richtet, die eine Karriere als Zirkusartist:innen anstreben, ist als vorbereitende Ausbildung für alle höheren Schulen des Cirque in Frankreich und in Europa gedacht.

Sie zielt darauf ab, ihren Schüler:innen ein hohes technisches Niveau und eine künstlerische Vielseitigkeit zu vermitteln, die in direktem Kontakt mit der zeitgenössischen Welt stehen, in der sie sich entwickeln. Ziel des Unterrichts ist es, technische und künstlerische Fähigkeiten zu entwickeln und ihre gegenseitige Durchdringung zu fördern. Die Erfordernisse der Zirkusvorstellung werden von Anfang an in die Gruppenarbeit mit einem künstlerischen Team, in die Strenge, die Autonomie, die Materialverwaltung und die Sicherheit integriert. Die Studierenden nehmen auch an professionellen Situationen innerhalb und außerhalb der Einrichtung teil, sowie an mindestens einem internationalen Projekt.

ENACR ist auch ein Ort des Lernens und der künstlerischen Amateurpraxis, der sich an Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene richtet. Es ermöglicht den Übergang zwischen den Generationen, den Austausch und die Konfrontation, die durch die Nähe zur professionellen Ausbildung bereichert werden. Es zielt auch darauf ab, eine "Schauspieler:in-Zuschauer:in"-Dynamik zu schaffen.

ENACR hat als privilegierte Partner: Die Stadt Rosny sous Bois - Das Ministerium für Kultur (DGCA) - Der Generalrat von Seine-Saint-Denis - Der Regionalrat der Île-de-France.

Angebotenes Curriculum

BATC - Ausbildung (= Artistisches Zertifikat in Zirkus Technik)

Ein Diplomkurs in zwei Jahren (ca. 1200h/Jahr), der eine transdisziplinäre Ausbildung bietet (Zirkus, aber auch Tanz, Theater, Gesang, Szenografie, etc.). Diese Ausbildung ist eine hervorragende Vorbereitung für französische und internationale Hochschulen und ermöglicht nach zwei Jahren auch die Integration in das Berufsleben.

Am Ende dieser Vorbereitungsjahre können sich die Schüler:innen für die Aufnahmeverfahren der Hochschulen bewerben.

So ist es möglich, sich nach dem BATC - aber nicht ausschließlich - um die Aufnahme in den gemeinsamen ENACR/CNAC-Kurs zu bewerben, der eine dreijährige Ausbildung bietet, die zum Nationalen Höheren Berufsdiplom für Zirkusartisten (Diplom der Stufe II) führt.

Die Ziele der Ausbildung

Die Konzeption einer künstlerischen Ausbildung berücksichtigt die Bedingungen der Berufspraxis, wie sie vom BATC und dem DNSP für Zirkusartist:innen definiert werden, und hängt von dem Ziel ab, das sie entsprechend der Kunst, der sie dient, erreichen will.

Die Betrachtung einer Zirkusvorstellung als Kunstwerk setzt eine umfangreiche Ausbildung voraus. Das von CNAC und ENACR konzipierte Bildungsprojekt setzt diese künstlerische Entscheidung um. Sein Ziel ist es, die Schüler:innen zu einem sinnvollen Zirkus zu führen, der die Zeit, in der er entsteht, anerkennt.

Der Kurs zielt darauf ab, kreative Künstler:innen auszubilden, die in der Lage sind, ihre Kunst, ihre künstlerische Persönlichkeit und ihre Fähigkeiten in den Dienst eines anderen Projekts zu stellen: eines Zirkusdirektors, eines Theaterdirektors, eines Choreographen, eines Filmregisseurs, eines Musikers oder eines Performers. Student:innen, die den Weg von Autor:innen einschlagen wollen und ein Forschungsprojekt haben, werden in der zweiten Phase der beruflichen Integration unterstützt.

Staatsdiplom für Zirkuspädagog:innen

In Zusammenarbeit mit dem CNAC und der Académie Fratellini bietet das ENACR auch das staatliche Diplom für Zirkuspädagog:innen an (VAE-Ausbildung, Prüfung und Fortbildung).

Zulassungskriterien

- Sie müssen zwischen 16 und 23 Jahre alt sein,
- mindestens den zweiten Bildungsweg oder einen gleichwertigen Bildungsweg für Ausländer:innen haben,
- über eine gute Kondition, eine akrobatische Grundausbildung und eine Vorstellung von Spiel, szenischem Raum, Körperrhythmus und Tanz verfügen.

Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Balances
- Chinesischer Mast
- Tanztrapez
- Tuch
- Bodenakrobatik
- Fliegendes Trapez
- Röhnrade / Cyr wheel
- Schleuderbrett
- Strapaten
- Vertikalseils
- Russian bar
- Russian swing
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Trampolin
- Einrad
- Drahtseil

Management

- Leitung: Cyril THOMAS

Akademisches Jahr

Von September bis Ende Juli

Unterrichtssprache

Standard Französisch

Standort

ENACR

22 rue Jules Guesde

93110 Rosny-sous-bois

Frankreich

Gegründet 1983

Kontakt

Tel: [+33 1 56 63 05 40](tel:+33156630540)
E-Mail: contact@enacr.com
Webseite: <https://enacr.com/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/43-enacr-ecole-nationale-des-arts-du-cirque-de-rosny-sous-bois>

ÉNC Montréal École nationale de cirque

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Die Nationale Zirkusschule von Montreal (ENC) ist eine internationale Einrichtung, die sich der Ausbildung von professionellen Artist:innen, Pädagog:innen, Künstler:innen und Handwerker:innen der Zirkuskunst widmet. Die ENC widmet sich auch der Forschung und Innovation sowie dem Erwerb, der Bewahrung und der Aufwertung von dokumentarischen Ressourcen im Bereich der Zirkuskunst.

Die ENC ist international für ihren hohen Ausbildungsstandard bekannt und hat über 150 Student:innen aus Kanada und der ganzen Welt. Das künstlerische und pädagogische Team der Schule besteht aus 80 Lehrer:innen, künstlerischen Berater:innen und Gastkünstler:innen, die eine hervorragende Betreuung bei einem niedrigen Schüler:in-Lehrer:in-Verhältnis gewährleisten. Die Schule verfügt über große Räume, die für jede Disziplin geeignet und mit den sichersten Geräten ausgestattet sind, und bietet ein weltweit einzigartiges Lernumfeld.

Die Schule bietet eine komplette Berufsausbildung im Bereich der Zirkuskünste an, einschließlich der vorbereitenden Ausbildung, des Sekundärprogramms für Zirkusstudien und des höheren Ausbildungsprogramms, das zum Diplom für Kollegialstudien führt. Sie bildet auch professionelle Ausbilder:innen und Trainer:innen aus.

Seit mehr als 35 Jahren hat die Nationale Zirkusschule mehrere hundert Zirkuskünstler:innen ausgebildet. Die Beschäftigungsquote der Absolvent:innen liegt im Durchschnitt bei über 95%. Diese Künstler:innen sind äußerst vielseitig und beherrschen ihre bevorzugte Disziplin und entwickeln sich auf nationaler und internationaler Ebene in verschiedenen Produktions- und Aufführungsnetzwerken weiter.

Unabhängig von Zirkusunternehmen, aber im Bewusstsein ihrer Entwicklung und der Karriereaussichten von Zirkuskünstler:innen, konnte die Schule an der Entwicklung des Zirkus in Quebec und Kanada teilnehmen. Die Schule ist stolz darauf, zur Entstehung der meisten Zirkusunternehmen in Québec beigetragen zu haben, wie dem Cirque du Soleil, dem Cirque Éloize und Les 7 Doigts de la Main.

Angebotenes Curriculum

- Höhere Bildung: Hochschuldiplom für Zirkuskünste: spezifische Ausbildung in Zirkuskünsten kombiniert mit allgemeiner Hochschulausbildung in Quebec. Vom Ministerium für Bildung und Hochschulwesen von Québec ausgestelltes Diplom. Für kanadische, französische und einige internationale Student:innen. (3 Jahre)
- Höhere Bildung: Schuldiplom: Spezifische Ausbildung in Zirkuskünsten, die durch ein von der Nationalen Zirkusschule ausgestelltes Hochschuldiplom sanktioniert wird. Für internationale Student:innen bestimmt. (3 Jahre)
- Hochschuldiplom: Das Programm "Circus-Highschool" ermöglicht es jungen Menschen, eine professionelle Ausbildung in Zirkuskünsten zu absolvieren, während sie ihre Sekundarschulausbildung fortsetzen. Dieses Diplom wird vom Ministerium für Bildung und Hochschulwesen von Quebec ausgestellt.
- Vorbereitende Ausbildung: Dieses Programm richtet sich an Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren, die sich auf das Circus-Highschool-Programm vorbereiten möchten. Der Schwerpunkt liegt auf einer soliden körperlichen Vorbereitung und einer Einführung in die Grunddisziplinen des Zirkus und der darstellenden Künste.
- Ausbildung zum:zur Ausbilder:in (360 Stunden) und Trainer:in (765 Stunden) in Zirkuskünsten. Bescheinigung des Ministeriums für Bildung und Hochschulwesen von Québec über das Hochschulstudium. Die Schule bietet auch eine Online-Version der Ausbilder:in- und Trainer:inprogramme für Zirkuskünste an.

Management

- Leitung: Éric Langlois
- Studiendirektion: James Tanabe
- Künstlerische Leitung: Estelle Claretton
- Direktion von CRITAC: Patrice Aubertin

Akademisches Jahr

Von Ende August bis Mitte Juni

Unterrichtssprache

Französisch

Standort

Ecole Nationale de Cirque – ENC
8181, Avenue du Cirque
Montreal (Québec) H1Z 4N9
Canada

Gegründet 1981

FEDEC Mitglied seit 1981

Kontakt

Tel: [+1 514 982 0859](tel:+15149820859)
E-Mail: info@enc.qc.ca
Webseite: <https://ecolenationaledecirque.ca/en/>

Csaw ambassador

Connecting circus students around the world

- Chase Levy
- chaselevy00@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/41-enc-montreal-ecole-nationale-de-cirque>

ENCC Ecole Nationale de Cirque de Châtelleraut

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Roser Segura und Dominique Toutlemonde eröffneten die Schule im Jahr 1994.

Im Jahr 1998 erteilte die Schule in Zusammenarbeit mit dem französischen Bildungsministerium den offiziellen Auftrag für einen Pionierkurs: Der erste Jahrgang von Schüler:innen begann sein literarisches Abitur mit dem Wahlfach Zirkuskunst.

Die Spezialisierung auf Zirkuskünste an der ENCC ist eine Erstausbildung, die unter in Frankreich noch immer einzigartigen Bedingungen stattfindet: Sie wird vollständig von einem ständigen Personal geleitet, das sich aus Fachleuten der darstellenden Künste zusammensetzt, sowie von zusätzlichen Stunden, die von der Kultur finanziert werden, was es den Schüler:innen ermöglicht, sich an höheren Schulen zu orientieren.

Das ENCC-Bildungsprojekt berücksichtigt die Einzigartigkeit der Schüler:innen und fördert die Entwicklung ihrer Autonomie, um Sie auf ihrem eigenen künstlerischen Weg zu führen.

Es setzt eine multidisziplinäre Pädagogik mit Zeiten der Erkundung um, wobei die vollständige und blühende Zirkus-Exzellenz im Auge behalten wird.

Der ENCC unterstützt auch junge Ensembles in Residenz, um Teil der Realität eines Berufs und der Gegenwart zu bleiben.

Im Jahr 2020 wird der ENCC einen zweijährigen Vorbereitungskurs auf die Prüfungen (wieder)einführen.

Angebotenes Curriculum

Literarisches Abitur mit Option Zirkuskunst

- 3-jähriger Kurs, der die drei Jahre der Sekundarstufe II abdeckt (der Unterricht für das literarische Abitur wird am Lycée Marcelin Berthelot erteilt),
- Niveau bei Abschluss: Literarisches Abitur mit Option Zirkuskünste.

CPES (Vorbereitungsklasse für die Hochschulbildung)

- 2 Jahre nach der Oberschule
- Vom Ministerium für Kultur anerkannte Ausbildung

Unterstützung für Residenzen

- Für ein Projekt im Frühjahr
- Dauer der Unterstützung hängt vom Projekt ab
- Keine Abschlussqualifikation

Zulassungskriterien

Literarisches Abitur mit Option Zirkuskunst

Zulassungsbedingungen: Aufnahme in das 1. Jahr der Sekundarstufe II

Bewerbungsverfahren:

- Ausfüllen des Bewerbungsformulars,
- Teilnahme an einem Auswahltag.

Auswahlverfahren für den Eintritt in die 1. Klasse der Sekundarstufe II:

- Schulzeugnis,
- Vorstellungsgespräch,
- 5 Zirkusworkshops: Akrobatik, Balancieren, Tanz, Schauspiel und körperliche Fitness. CPES (Preparatory class for higher education)

Wie man sich bewirbt:

- ein Bewerbungsformular ausfüllen
- ein Video der technischen Arbeit einreichen

- Teilnahme an einem Auswahltag

Auswahlverfahren:

- Video einer technischen Arbeit
- Motivationsgespräch
- 6 Zirkusworkshops: körperliche Vorbereitung und Flexibilität, Akrobatik und Trampolin, Balancieren, Tanz, Schauspiel, Zirkusspezialität

Residenz Unterstützung

- Auszufüllendes Antragsformular (Antrag auf Anfrage),
- Der Antrag wird vom Team geprüft,
- Je nach Antrag und wenn möglich, wird ein individuelles Projekt vorgeschlagen (Leihgabe von Räumlichkeiten und/oder Aufbau von Kulissen und/oder Kommunikation und/oder Fortbildung usw.).

Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Aerial cradle - Korean cradle
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Flying Trapez
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Schwingendes Trapez- Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Leitung: Carlos Vianna
- Pädagogische Leitung: Stéphanie Dubois-Blanchard

Akademisches Jahr

- Literarisches Abitur mit Option Zirkuskunst: von September bis Mitte Juli
- Residenz Unterstützung: Aufruf zum Aufenthalt zwischen März und April für einen Empfang in der Residenz zwischen August und November im großen Zelt.

Unterrichtssprache

Standard Französisch

Standort

« La Manufacture »
2, Allée de la Laïcité
86100 Châtelleraut
Frankreich

Gegründet 1983

Kontakt

Tel: [+33 \(0\)5 49 85 81 81](tel:+33549858181)
E-Mail: contact@ecoledecirque.org
Webseite: <https://ecoledecirque.org/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/42-encc-ecole-nationale-de-cirque-de-chatellerault>

ESAC - École supérieure des arts du cirque

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Die ESAC ist eine offizielle Schule, deren zuständige Behörde die Commission communautaire française (französischsprachige Gemeinschaftskommission) ist. Sie ist seit September 2003 offiziell von der Communauté française de Belgique (Französische Gemeinschaft Belgiens) anerkannt.

Der Unterricht an der ESAC erstreckt sich über 3 Jahre und findet in Vollzeit statt, d.h. 35 Stunden/Woche (1.080 Stunden/Jahr). Die Zirkuskünste werden im Stil des zeitgenössischen Zirkus unterrichtet und es werden alle Spezialgebiete angeboten: Tumbling, Jonglieren - Objektmanipulation, Lufts, Akrobatik und Balanceakte. Die Kerndisziplinen sind: dynamische Akrobatik, statische Akrobatik, Trampolin, spezifisches Körpertraining, kreative Workshops und persönliche Projekte. Ergänzende Disziplinen sind: körperliches und gestisches Training, Interpretation, Dramaturgie und theatralische Techniken, Zirkusgeschichte, Kunstgeschichte, Szenografie. Lektionen in Zirkusproduktion, Zirkustechnik, Recht, Produktions- und Kurationsstrukturen, Wissenschaften und angewandte Wissenschaften für Zirkuskünste (Anatomie, Biomechanik und Diätetik) bieten dem Künstler unverzichtbare Werkzeuge, um seine/ihre berufliche Integration und Sicherheit zu gewährleisten.

Angebotenes Curriculum

Hochschulabschluss in Darstellenden Künsten und Rundfunk- und Kommunikationstechniken, Option Zirkuskünste (Bologna-Prozess-Bachelor-Abschluss): 3-jähriges Vollzeitstudium.

Zulassungskriterien

Offen für Student:innen mit einem dem belgischen Abitur oder gleichwertigen Abschluss.

Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Aerial cradle - Korean plank
- Luftring
- Vertikalseil
- Vertikaltuch
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Kontorsion
- Tanztrapez
- Äquilibristik
- Cyr wheel
- Hand to hand /Banquine
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Russian bar
- Russian swing
- Swinging Tuch
- Swinging Trapez- Cloud swing
- Washington Trapez

Management

Leitung: Reynaldo Rampersad

Akademisches Jahr

Mitte September - Ende Juni

Unterrichtssprache

Standard Französisch

Standort

Ecole Supérieure des Arts du Cirque

Avenue Emile Gryzon, 1

Campus du Ceria, bat 8B

1070 Brüssel

Belgien

Kontakt

Tel: [+32 2 526 79 00](tel:+3225267900)

E-Mail: info@esac.be

Webseite: <https://www.esac.be/>

Csaw ambassador

Connecting circus students around the world

- Joaquin Diego Bravo Galloo
- Joaquin.bravo@esac.be
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/48-esac-ecole-superieure-des-arts-du-cirque>

Ésacto'Lido - École Supérieure des Arts du Cirque Toulouse-Occitanie

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Die international anerkannte Toulouse-Occitanie Graduate School of Circus Arts (Ésacto'Lido) ist eine der drei Schulen in Frankreich, die berechtigt sind, das National Superior Professional Diploma of Circus Artist (DNSP-AC) auszustellen.

Neben der Hochschulausbildung bietet die Schule verschiedene Professionalisierungsmodule für junge Künstler:innen an, die bei der Strukturierung ihres künstlerischen Projekts begleitet werden möchten. In dieser Dynamik hat die Schule in Partnerschaft mit regionalen Akteuren Überlegungen zur Weiterbildung angestellt.

Ésacto'Lido entwickelt auch ein Forschungsprogramm über die Pädagogik und den Unterricht der Zirkuskünste in Zusammenarbeit mit Akademiker:innen, Künstler:innen und professionellen Akteur:innen des Zirkusnetzwerks.

Die Einzigartigkeit des pädagogischen Ansatzes der Schule wird von den Institutionen, die das Projekt der Graduiertenschule 2018 initiiert haben und weiterhin unterstützen (Toulouse Métropole, die Stadt Toulouse, das französische Kulturministerium, die Regionaldirektion Okzitanien für kulturelle Angelegenheiten (DRAC) und der Regionalrat Okzitanien), offiziell anerkannt und geschätzt.

Einzigartige pädagogische Methoden

Der pädagogische Ansatz der Schule dient den Künstler:innen. Er hilft ihnen, ihre Handschrift und künstlerische Authentizität zu finden. Sie baut auf Zirkustechniken auf und greift auf Schauspiel, Tanz, bildende Kunst und andere kreative Formen zurück, die das künstlerische Angebot der zeitgenössischen Bühne beeinflussen und bereichern können, ohne dabei die charakteristischen Merkmale des Zirkus zu verlieren.

Der Lehrgang legt besonderen Wert auf den persönlichen Stil und die Suche nach einer spezifischen Körpersprache des Zirkusartist:innen.

Dieser pädagogische Ansatz führt die Schüler:innen dazu,:

- den Teil des Witzes zu entdecken, der ihnen innewohnt, die Fehler, die sie ausmachen, damit sie ihre Authentizität finden,
- sich in den Techniken der Bewegung durch die körperliche und stimmliche Vorbereitung, die dramatische Akrobatik und die Forschung in den verschiedenen Bereichen der künstlerischen Geste zu verbessern,
- sich selbst als "Spitzensportler:in" in ihrer Zirkuskunst zu sehen, in der jede:r die Bewegung voll und ganz sich selbst entsprechend ausführen soll, ohne ein durch die lange Geschichte des Zirkus vorgegebenes Modell.

Die Schüler:innen werden bei der Selbstkonfrontation unterstützt, bei der es keinen anderen Ausweg oder eine andere Lösung als sie selbst und ihre Erfahrungen gibt. Darin liegt die Lehre der Ésacto'Lido Graduate School.

Geschichte

- 1988: Das Circus Arts Center wird in einem ehemaligen Kino der Stadt eingerichtet.
- 1994: Entwicklung von Kreativ-Workshops zur Ausbildung von Amateuren zu Profis.
- 1998: Einrichtung einer anerkannten Berufsausbildung mit Unterstützung der Stadt Toulouse, des französischen Kulturministeriums und der Region Midi Pyrénées.
- 2006: Entwicklung eines dritten Ausbildungsjahres, das der beruflichen Eingliederung gewidmet ist, in Partnerschaft mit "Circuits", subventioniert durch den Standort Auch.
- 2008: Gründung des Ateliers PACT (Pépi ni è re des arts du cirque de Toulouse / Toulouse Circus Arts Incubator) in Zusammenarbeit mit la Grainerie. Einweihung der neuen Räumlichkeiten in Argoulets.

- 2018: Gründung des Vorläufervereins der École Supérieure des Arts du Cirque Toulouse-Occitanie. Alain Taillard wird zum Direktor des Esacto'Lido ernannt.
- 2019: Die École supérieure des arts du cirque Toulouse-Occitanie (Ésacto'Lido) nimmt ihre erste Klasse von Student:innen auf, die eine dreijährige Ausbildung absolvieren werden.

Angebotenes Curriculum

- Höhere Bildung: DNSP Zirkuskünstler (180 ECTS - European Credits Transfer System).
- Unterstützung für die berufliche Integration.

Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Fliegender Mast
- Chinesischer Mast
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhrrad/Cyr wheel
- Hochseil
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Trampolin
- Einrad
- Washington Trapez

Management

Leitung: Alain Taillard

Schuldirektion: Marie Céline Daubagna

Pädagogische Leitung und Leiterin der Abteilung Weiterbildung: Aurélie Vincq

Unterrichtssprachen

Französisch

Standort

École Supérieure des Arts du Cirque Toulouse Occitanie - Ésacto'Lido

14 rue de Gaillac

31500 Toulouse

Frankreich

Gegründet 1987

FEDEC Mitglied seit 1998

Kontakt

Tel: [+33 5 36 25 22 20](tel:+33536252220)

E-Mail: communication@esactolido.com

Webseite: <https://www.esactolido.com/>

Csaw ambassador

Connecting circus students around the world

- Eyal Bor
- eyalborJonglage@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/50-esacto-lido-ecole-superieure-des-arts-du-cirque-toulouse-occitanie>

Escuela de Circo Carampa - Carampa Circus School

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Die Asociación de Malabaristas (A.M.) wurde 1987 als Plattform für diejenigen gegründet, die sich treffen, lernen, austauschen, Ideen kommunizieren, Wissen und Erfahrungen teilen und Projekte im Bereich der Zirkuskunst durchführen möchten. Im Jahr 1994 kaufte der Verein sein erstes Zirkuszelt und startete ein Zirkustrainingsprojekt namens CARAMPA. Seit 1994 ist Carampa das Herzstück der professionellen Zirkusausbildung in Spanien. Das Personal besteht aus professionellen Artist:innen, Wettkampfsportler:innen und Lehrer:innen mit jahrelanger Erfahrung und einer lebendigen und offenen Denkweise über den Trainingsprozess.

Die professionelle Ausbildung dauert 2 Jahre und basiert auf dem Respekt gegenüber den Schüler:innen und ihren Bestrebungen, wobei Kreativität, technische Exzellenz, Sicherheit und Teamwork von größter Bedeutung sind. Ziel ist es, die Schüler:innen darauf vorzubereiten, die Auditions der professionellen Zirkusschulen zu bestehen und das nötige Rüstzeug für die Entwicklung eigener künstlerischer Projekte zu erhalten.

Neben diesem Programm bietet Carampa ein umfangreiches Angebot an Jugend-, Freizeit- und Gesellschaftszirkuskursen sowie Disziplinkurse für Profis und Amateure auf hohem Niveau.

Das neue Hauptzelt hat eine Fläche von 770 m² und ist mit den besten Unterrichtsmaterialien ausgestattet. Das Nebenzelt mit einer Fläche von 100 m² ist ideal für Theater-, Tanz- und Technikkurse für kleinere Gruppen.

Carampa befindet sich in einer außergewöhnlichen natürlichen Umgebung im Park Casa de Campo, dem größten Stadtpark der Welt.

Angebotenes Curriculum

- Vorbereitende und berufliche Ausbildung
- 2-jähriges Programm. Von Anfang Oktober bis Ende Juli (1. Jahr), Ende Mai (2. Jahr)
- Vollzeit, 7 Stunden pro Tag, 9 Monate pro Jahr - 2 300 Stunden (1 150 pro Jahr).
- Multidisziplinäre Grundausbildung und Fachausbildung

Zulassungskriterien

Teilnahmebedingungen

- Alter: 17 Jahre und älter
- Staatsangehörigkeit: unbeschränkt
- Studium: obligatorisches Grundstudium (ein Schulabschluss oder ein Hochschulabschluss wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich)
- Vorlage eines ärztlichen Attests für sportliche Aktivitäten
- Krankenkasse

Auswahlverfahren

- 3-tägige Aufnahmeprüfung
- Online-Bewerbung

Das Auswahlverfahren besteht aus:

- Körperlichen Tests (Kraft und Beweglichkeit)
- Präsentation einer Darbietung (maximal 3 Minuten)
- Teilnahme an Akrobatik-, Schauspiel- und Tanzkursen
- Teilnahme am Unterricht in Zirkustechniken
- Individuelles Vorstellungsgespräch

Disziplinen

- Tanz
- Bodenakrobatik
- Trampolin
- Tanzakrobatik
- Physical conditioning
- Theater
- Jonglage/Objektmanipulation
- Luft Disziplinen (Trapez, Tuch, Vertikalseil, Ring)
- Handstand
- Hand to hand
- Äquilibristik (Einrad, Drahtseil, rolla bolla, Laufkugel, Schlappseil, Leiter...)
- Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Anatomie
- Zirkusgeschichte
- Produktion
- Lehrmethoden / Unterrichtspraxis

Management

- Leitung: Executive Board
- Pädagogische Leitung: Helena Beatriz Lario
- Künstlerische Leitung: Javier Jiménez

Akademisches Jahr

Von Anfang Oktober bis Ende Juli (1. Jahr), Ende Mai (2. Jahr).

Unterrichtssprachen

Spanisch (Standard)

Standort

Escuela de Circo CARAMPA
Camino Robledal, 2
Casa de Campo
28011 Madrid
Spanien

Gegründet 1994

FEDEC Mitglied seit 2000

Kontakt

Tel: [+34 9 14 79 26 02](tel:+34914792602)
E-Mail: info@carampa.com
Webseite: <https://carampa.com/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/52-escuela-de-circo-carampa-carampa-circus-school>

Fjordane Folkehøgskule Nysirkus

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Die Schule befindet sich in der kleinen Stadt Nordfjardeid in Westnorwegen. Die Zirkuslinie ist Teil der Fjordane Folkehøgskule, die etwa 100 Schüler:innen in den Abteilungen Kunst, Pferde, Lifestyle Change, Viking und Zirkus hat.

Jan Kjetil Smørdal, der Direktor von Circus Agora, eröffnete und leitete die erste Klasse 1998 und seit 2016 haben Mathias Ramfelt und Martin Riedel eine neue Ära für die Abteilung eingeleitet.

Angebotenes Curriculum

Der Kurs dauert 1 - 2 Jahre in der Saison von Ende August bis Ende Mai.

Vorkenntnisse werden erwartet, aber die Kandidat:innen müssen motiviert sein, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich selbst herauszufordern.

Während der Woche werden täglich 4 Stunden verschiedener Zirkusklassen unterrichtet.

Der Trainingsort ist jeden Tag geöffnet, um reichlich Gelegenheit zum Üben zu geben.

FFHS Circus versteht sich als vorbereitende Zirkusschule und will den Schüler:innen das nötige "Handwerkszeug" mitgeben, um eine höhere Ausbildung im Zirkus anzustreben.

Zulassungskriterien

Die Bewerber:innen sollten 18 Jahre alt sein oder im Laufe des Jahres 18 Jahre alt werden und in guter körperlicher Verfassung sein.

Die Bewerbungen müssen bis Ende Mai eingereicht werden. Bitte fügen Sie ein kurzes Video über Ihre Fähigkeiten bei.

Um Ihre Chancen auf eine Aufnahme zu beurteilen, wenden Sie sich bitte an die Schule.

Disziplinen

- Bodenakrobatik (basierend auf Gymnastik)
- Partnerakrobatik (hand to hand, pyramids)
- Luftakrobatik (Trapez, Luft Tissue, Vertikalseil, Strapaten, Chinesischer Mast)
- Balance (Drahtseil, Slack Wire, Einrad, Cyr Wheel, Rola Bola, Handstand)
- Jonglage (Balls, Bouncing Balls, Clubs, Passing and Diabolo)
- Feuer (Staff, Poi, ackeln, etc.)
- Trampolin, Schleuderbrett und Mini-tramp
- Kraft und Beweglichkeit
- Theater/ Schauspiel (Clown und Bühnenpräsenz)

Management

- Leitung: Silvia Hesik Førde
- Künstlerische Leitung: Mathias Ramfelt, Martin Riedel & Morten Uglebjerg

Trainingsprachen

Englisch und Norwegisch (Grundkenntnisse)

Standort

Fjordane Folkehøgskule

Skulevegen 32

Postboks 130

6771 Nordfjardeid

Norwegen

Gegründet in 1876
FEDEC Mitglied seit 2019

Kontakt

Tel: [+47 57 88 98 80 \(0830-1500\)](tel:+4757889880)
E-Mail: ffhskule@online.no
Webseite: <https://www.fjordane.fhs.no/linjer/nysirkus>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/57-fjordane-folkehogskule-nysirkus>

FLIC Scuola di Circo

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Die FLIC Scuola di Circo wurde 2002 gegründet und war die erste Schule für professionelle Ausbildung im zeitgenössischen Zirkus in Italien. Der didaktische Ansatz der Schule bietet eine körperlich-technische Ausbildung durch physische Vorbereitung, Akrobatik und Tanz, kombiniert mit künstlerischer Forschung unter Verwendung von Zirkusausrüstung und Zirkusdarsteller:innen, um eine neue zeitgenössische Zirkussprache zu schaffen. FLIC konzentriert sich auf den Aufbau einer persönlichen Identität des zeitgenössischen Zirkuskünstlers, mit besonderem Augenmerk auf den Schüler:innen als Individuum, wobei versucht wird, das Potenzial und die Ambitionen jedes Einzelnen als Individuum und in der Gruppenarbeit wahrzunehmen und zu entwickeln.

FLIC befindet sich im Zentrum von Turin in einem historischen Gebäude von 3.000 m². Im Jahr 2015 wurde am Stadtrand ein neuer multifunktionaler Raum mit einer Fläche von 700 m² eröffnet, welcher der Berufsschule, dem offenen Training für Student:innen und Fachleuten und der Aufnahme von Gastkünstler:innen gewidmet ist und zusätzlich in ein voll ausgestattetes Blackbox-Theater umgewandelt werden kann.

Die FLIC Scuola di Circo ist ein Projekt der Königlichen Turnerschaft von Turin, dem ältesten Sportverband Italiens. Es wird vom italienischen Ministerium für Kulturgüter und kulturelle Aktivitäten als Zentrum für die berufliche Entwicklung und von der Region Piemont unter der Schirmherrschaft der Stadt Turin unterstützt.

Angebotenes Curriculum

Die Ausbildung basiert auf einem konsolidierten Studienprogramm, das in täglichen Unterrichtsstunden mit Anwesenheitspflicht von Montag bis Freitag entwickelt wurde, mit monatlichen Schülervorstellungen, genannt "Circo in Pillole", bei denen die Schüler:innen gemeinsam mit Lehrer:innen und Gastregisseur:innen eine Show erarbeiten.

Professionelles Programm

- Mise à niveau (Vorbereitungsjahr)
- Zweijährige Berufsausbildung
- Technisches Jahr
- Künstlerisches Jahr
- Kontinuierliche Ausbildung

Zulassungskriterien

Die Zugangsvoraussetzungen variieren je nach gewähltem Ausbildungsprogramm. Sie müssen sich bewerben, um Zugang zu einem der vier Ausbildungsprogramme zu erhalten. Das Bewerbungsformular für die Berufsausbildung mit Einzelheiten zu den Anforderungen für die Bewerbung finden Sie auf der Website der Schule.

Disziplinen

- Bodenakrobatik
- Trampolin
- Tanzakrobatik
- Akrobatik Capoeira
- Hand to hand
- Luftakrobatik (Hoop/Rope/Tissu/Trapez/straps)

- Chinesischer Mast
- Äquilibristik (Schlappseil/Drahtseil)
- Äquilibristik (Leiter/Laufkugel/Rola Bola)
- Äquilibristik (Handstand)
- Röhrrad/Cyr wheel
- Jonglage/Obejktmanipulation
- Schwungtrapez/Cloud swing

Management

- Leitung und Pädagogische Leitung: Matteo Lo Prete
- Künstlerische Leitung: Stevie Boyd
- Künstlerischer Berater: Roberto Magro

Akademisches Jahr

Ende September - Mitte Juni

Unterrichtssprache

Italienisch

Standort

FLIC Scuola di Circo
 Reale Società Ginnastica di Torino
 Via Magenta, 11
 10128 Turin
 Italien

Gegründet 2002

FEDEC Mitglied seit 2004

Kontakt

Tel: [+ 39 011 530 217](tel:+39011530217)
 E-Mail: info@flicscuolacirco.it
 Webseite: <https://flicscuolacirco.it/>

CSAW Ambassador

Connecting circus students around the world

- Bryony Louise
- bryonylouise4@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/58-flic-scuola-di-circo>

INAC - Instituto Nacional de Artes do Circo

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Das INAC ist ein internationales Zentrum, das sich ausschließlich der Zirkuskunst widmet und seinen Sitz im Norden Portugals hat.

Das Institut hat zwei Hauptaufgaben: Künstler:innen auszubilden, die einen multidisziplinären Ansatz verfolgen, der zur Entwicklung und Etablierung einer neuen künstlerischen Ästhetik führen kann, und ein breites Publikum zu erreichen, um den zeitgenössischen Zirkus in Portugal zu verbreiten sowie ein neues Angebot zu schaffen und das aktuelle kulturelle Panorama zu bereichern.

Traditionell ist der Zirkus eine "große Familie", und das INAC ist da keine Ausnahme. Alle unsere Projekte werden mit Liebe zu dem, was wir tun, Mitgefühl und einer Menge harter Arbeit durchgeführt.

Das Gebäude

Der Unterricht des INAC findet auf einer Fläche von 3000 m² statt, die wie folgt aufgeteilt ist: Zirkusbereich, Akrobatikbereich, Tanz- und Theaterstudio, Theorieraum, künstlerischer Aufenthaltsbereich mit Blackbox, Foto- und Videostudio.

Das INAC ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

Die Projekte

Hier sind einige der INAC-Projekte: "Professionelles Zirkusprogramm", "Vorbereitendes Zirkusprogramm", "Circo de papel" (zeitgenössische Zirkusvorstellungen in einem Zirkuszelt), "Circo por Todos" (Sozialprojekt), "Künstlerresidenzen", "Circo à noite" (regelmäßiger Zirkusunterricht ab 3 Jahren), "Cupula Festival" (Zirkusdorffestival jedes Jahr im September).

Angebotenes Curriculum

1. Professionelles Zirkusprogramm
2. Vorbereitendes Zirkusprogramm
3. Regulärer Zirkusunterricht

Professionelles Zirkusprogramm:

Das zeitgenössische Zirkusausbildungsprogramm des INAC zielt darauf ab, junge Zirkuskünstler:innen auf einem hohen technischen und künstlerischen Niveau zu fördern und auszubilden.

- 2-Jahres-Kurse, mit insgesamt 2800 Stunden.
- September bis Juni, von 9:00 bis 17:30
- 3300€ pro Jahr

Vorbereitendes Zirkusprogramm

Es handelt sich um einen Kurs, der sich auf den technischen Aspekt des Zirkus konzentriert und den Schüler:innen das nötige Handwerkszeug für eine gesunde, regelmäßige Zirkuspraxis vermittelt. Neben den Zirkustechniken gibt es auch Akrobatik und einige künstlerische Disziplinen. Die Schüler:innen arbeiten in einem Labor, in dem sie eine öffentliche Präsentation vorbereiten. Am Ende des Vorbereitungsjahres sind die Schüler:innen bereit, sich für ein professionelles Zirkusprogramm am INAC oder einer anderen professionellen Zirkusschule anzumelden.

- 1-Jahres-Kurs, mit insgesamt 1400 Stunden.
- September bis Juni, von 9h00 bis 17h30

- 3300€ pro Jahr

Zulassung

sowohl für das Professionelle- als auch für das Vorbereitungsprogramm.

Zugangsvoraussetzungen:

- 18 Jahre und älter
- Schulabschluss oder Hochschulabschluss (nicht zwingend erforderlich)
- Vorlage eines ärztlichen Attests für sportliche Aktivitäten

Auswahlverfahren:

- Körperlicher Fitnessstest (Kraft und Beweglichkeit)
- Akrobatische Tests
- Interpretations-Workshop
- Bewegungs-Workshop
- Präsentation einer individuellen Darbietung von maximal 3 Minuten Dauer,
- Individuelles Vorstellungsgespräch

Jedes Jahr vergibt das INAC ein Stipendium an eine:n Student:in für das 2-jährige professionelle Zirkusprogramm.

Disziplinen

- Partnerakrobatik
- Kunstrad
- Tanzakrobatik
- Aerial Cradle
- Luftring
- Vertikalseil
- Tuch
- Vertikalseil
- Anatomie
- Antipodism
- Ballet
- Bascule
- Chinesischer Mast
- Zirkusgeschichte
- Cloud swing
- Zeitgenössische Zirkus Ästhetik
- Zeitgenössischer Tanz
- Cyr wheel
- Tanztrapez
- Flexibility
- Free-Leiter
- Röhrrad
- Hand to hand
- Handstand
- Interpretation / theater
- Jonglage
- Physical Preparation
- Produktion
- Recherche
- Rola-bola
- Russian Bar

- Schlappseil
- Solo Akrobatik
- Statisches Trapez
- Straps
- Schwingendes Trapez
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad
- Laufkugel

Management

- Leitung: André Borges (Leitung, International Relations) +351 966 303 219
- Künstlerische Leitung: Bruno Machado (Leitung, Künstlerische Leitung)
- Pädagogische Koordination: Juliana Moura (Leitung, Pädagogische Koordination)

Akademisches Jahr

September-Juni

Unterrichtssprachen

Portugiesisch, Englisch, Spanisch

Standort

INAC – Instituto Nacional de Artes do Circo

LAGO DISCOUNT

Lugar do Xisto

PAV. B33, B34, A24

4760-673 Ribeirão

Vila Nova de Famalicão

PORTUGAL

Gegründet 2016

FEDEC Mitglied seit 2017

Kontakt

Tel: [+351252218554](tel:+351252218554)
 E-Mail: geral@inac.com.pt
 Webseite: <https://inac.com.pt/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/63-inac-instituto-nacional-de-artes-do-circo>

NCCA - National Centre for Circus Arts

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Das National Centre for Circus Arts bezieht jedes Jahr Tausende von Menschen in die Kreation und Aufführung von Zirkuskünsten ein und bietet eine weltweit führende künstlerische und technische Entwicklung für Zirkuskünstler:innen.

Das Herzstück des Programms ist ein dreijähriges Vollzeitstudium in Zirkus: ein zweijähriges Grundstudium mit der Möglichkeit, sich für ein weiteres Aufbaustudium zu bewerben, um einen BA (Hons)-Abschluss zu erwerben. Die Studiengänge werden von der University of Kent validiert.

Mit zwei großen Schulungsräumen und einer Reihe kleinerer Studios mit Akrobatik-, Luft-, Ton- und Beleuchtungs-ausrüstung sowie einer Bibliothek ist das National Centre for Circus Arts sehr gut ausgestattet.

Es führt eine Reihe weiterer Programme durch, darunter professionelle Unterstützung für Artist:innen und progressive Jugendzirkusausbildung.

Nach vielen Jahren als Mitglied des Conservatoire for Dance and Drama (CDD) hat das NCCA vor kurzem die unabhängige Registrierung als Higher Education Provider (HEP) erhalten. Student:innen, die sich ab 2022/23 einschreiben, werden ihr Studium beim National Centre for Circus Arts absolvieren. Student:innen, die sich im Jahr 2023/24 einschreiben, sollten sich darüber im Klaren sein, dass ihr Kurs unabhängig vom National Centre registriert sein wird. Die Kurse werden weiterhin von der University of Kent validiert.

Angebotenes Curriculum

- Foundation Degree in Zirkuskunst (Stufe 5*): 2 Jahre
- BA (Hons) Abschluss in Zirkuskunst (Stufe 6*): 1 Jahr

*Stufendeskriptoren gemäß dem UK Regulated Qualifications Framework

Zulassungskriterien

- Die Bewerber:innen müssen beim Start der Ausbildung mindestens 18 Jahre alt sein.
- Die Bewerber:innen müssen nachweisen können, dass sie beabsichtigen, eine berufliche Tätigkeit im Bereich der Zirkuskunst auszuüben.
- Die Bewerber:innen müssen Englischkenntnisse in Wort und Schrift nachweisen. Für den Foundation Degree in Circus Arts ist dies normalerweise GCSE English oder ein gleichwertiges International English Language Testing System. Student:innen aus Übersee müssen möglicherweise vor der Einreise einen Secure English Language Test (SELT) ablegen, um die VISA-Anforderungen zu erfüllen.
- Die Bewerber:innen müssen die Teile 1 und 2 des Zulassungsverfahrens erfüllen. Wenn der:die Bewerber:in von außerhalb des Vereinigten Königreichs kommt oder nicht in der Lage ist, an einem Probetag teilzunehmen, kann er ein vollständiges Videovorsprechen beantragen (anstelle der Teilnahme an Teil 2), wir empfehlen jedoch die Teilnahme am Live-Vorsprechen.
- Es gibt weitere Zulassungsvoraussetzungen für BA (Hons) Bewerber:innen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer BA-Kursseite.

Disziplinen

- Single Point Trapez
- Statisches Trapez
- Doppeltrapez
- Ring
- Vertikalseil

- Tuch
- Strapaten
- Multi cord (Grundlagen in Vertikalseil und Vertikaltuch gefordert)
- Netz/Loop (Grundlagen in Vertikalseil und Vertikaltuch gefordert)
- Schwingender Mast (Grundlagen in Chinesischer Mast gefordert)

Akrobatische Disziplinen

- Hand to Hand
- Chinesischer Mast
- Tanzakrobatik
- Hand Balancing
- Banquine

Jonglage und Manipulation

- Ball, Keulen & Ring Jonglage
- Hula Hoop
- Hut, Cigar Boxes, ball spinning and “Gentleman Jonglage”

Big Space*

- Cyr Wheel
- Schleuderbrett
- Trickfahrrad
- Drahtseil
- Schlappseil

**Nur auf Einladung - aufgrund unterschiedlicher Faktoren werden die Studierenden in diesen Disziplinen nur auf Einladung während des Spezialisierungsmoduls geprüft*

Management

- CEO: Kate White
- Leitung der beruflichen Entwicklung: Glen Stewart
- Leitung der Hochschulausbildung: Adrian Porter

Akademisches Jahr

Von Mitte September bis Ende Juli.

Unterrichtssprachen

Englisch

Standort

National Centre for Circus Arts
Coronet Street,
London, N1 6HD
Vereinigtes Königreich

Gegründet 1989

Kontakt

Tel: [+44 20 7613 4141](tel:+442076134141)
E-Mail: info@nationalcircus.org.uk
Webseite: <https://www.nationalcircus.org.uk/>

CSAW Ambassador

Connecting circus students around the world

- Adam Havsky
- adamhavsky@gmail.com

- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/74-ncca-national-centre-for-circus-arts>

Piccola Scuola di Circo

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Die Piccola Scuola di Circo, eine vom italienischen Kulturministerium anerkannte und aus dem Fonds für darstellende Künste finanzierte Spezialschule für die Künste des zeitgenössischen Zirkus. Sie wurde 1991 gegründet und 1994 offiziell als Sport- und Kulturverein gegründet. Von Anfang an hat sie sich als eine einzigartige Realität in der nationalen Szene etabliert, indem sie den Student:innen die notwendige physische Vorbereitung auf die Zirkus- und Straßendarbietungskünste bietet und einen alternativen Sport zu den kodifizierten Sportarten fördert.

Der Ansatzes der Piccola Scuola di Circo unter den ersten italienischen Realitäten, welche die Lehre der Künste der Zirkusschiene in einem Projekt der künstlerischen Kreation und mehrjährigen technischen Ausbildung vorgeschlagen hat, bietet eine originelle und innovative Ausbildung mit einem kreativen Weg, welcher aus dem Studium und der Praxis der Zirkusdisziplinen kommt und in künstlerischen Ausdruck führt.

Die Piccola Scuola di Circo befindet sich in Mailand, in einem schönen grünen Bereich von etwa 2500 Quadratmetern.

Die Anlage besteht aus einem weiß-rot gestreiften Chapiteau von 480 Quadratmetern, das durch einen überdachten Tunnel mit einer 120 Quadratmeter großen Spannstruktur verbunden ist, die als kleiner Raum für Tanzunterricht und körperliche Vorbereitung dient. Ein echter kleiner Stallzirkus im Herzen der Stadt, leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, in einer grünen und ruhigen Gegend.

Angebotenes Curriculum

- Corso LEVELUP: Artistische Ausbildung zur Vorbereitung auf höhere Schulen für zeitgenössischen Zirkus.

Management

- Leitung: Camilla Peluso
- Künstlerische Leitung: Rita Pelusio

Akademisches Jahr

Von September bis Juni.

Unterrichtssprachen

Italienisch, Spanisch, Englisch

Standort

Piccola Scuola di Circo
Via Messina, 48 – 20154 Milano (MI), Italia

Gegründet 1991

FEDEC Mitglied seit 2021

Kontakt

Tel: [+393389697703](tel:+393389697703)
E-Mail: piccolascuoladicirco.milano@gmail.com
Webseite: <https://www.piccolascuoladicirco.it/>

CSAW Ambassador

- Frøy Ramsfjell
- froyrams fjell@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/135-piccola-scuola-di-circo>

Piste d'Azur - Regional Center of Circus Arts - PACA

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Als regionales PACA-Zentrum entwickelt Piste d'Azur zahlreiche Initiativen und Aktivitäten, um die Zirkuskünste in ihrer Vielfalt zu fördern: Amateurpraktiken, künstlerische und kulturelle Bildung, Ressourcenzentrum, professionelle Ausbildung, berufliche Integration, Veranstaltungen, Festivals und Kongresse.

Seit 2015 sind Piste d'Azur und die Ausbildungszentren Arc En Cirque - Chambéry und das CADC Balthazar - Montpellier sowie das CRAC von Lomme im ProCirk-Netzwerk zusammengeschlossen, das eine Zertifizierung der Stufe 5 "Zirkus- und Bewegungskünstler" anbietet, welche im nationalen Verzeichnis der Berufszertifizierungen eingetragen ist.

Das Bildungsprojekt, das im Zeichen der Volksbildung steht, basiert auf den drei Eckpfeilern Autonomie, Verantwortung und Begegnung. Es zielt darauf ab, den:die Einzelne:n in seiner:ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu begleiten und ihm:ihr dabei zu helfen, informierte Bürger:in zu werden, die sich für ihr Umfeld engagieren.

Piste d'Azur ist Mitglied des französischen Verbands der Zirkusschulen (FFEC) und des regionalen Verbands der Zirkusschulen (FREC Méditerranée).

Die Piste d'Azur ist von der FFEC als Freizeiteinrichtung und Berufsbildungszentrum anerkannt.

Piste d'Azur ist seit Januar 2016 eine Genossenschaft mit gemeinschaftlichem Interesse (Société Coopérative d'Intérêt Collectif) und ist stolz auf ihre Zugehörigkeit zur Bewegung der Sozial- und Solidarwirtschaft, die auf dem Vorrang des Individuums vor dem Kapital basiert, und auf ihre tiefe Verwurzelung im Dienste einer Region.

Angebotenes Curriculum

Künstlerische Berufsausbildung:

- Vorbereitungskurs auf die Graduiertenschule: Anerkannt durch das Ministerium für Kultur. Ausbildung über 2 Jahre (insgesamt 2450 Stunden) mit dem Ziel, auf die Prüfungen der Zirkuskunstschulen vorzubereiten.
- Zertifizierung "Zirkus- und Bewegungskünstler": Berufsausbildung über 2 Jahre, die zu einer staatlich anerkannten Zertifizierung der Stufe 5 führt (in Zusammenarbeit mit Arc en Cirque, dem CADC Balthazar und dem CRAC von Lomme).

Beide künstlerischen Ausbildungswege sind nach Auswahl (Bewerbung + Vorsprechen) für Personen ab 16 Jahren zugänglich.

Zulassungskriterien

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestens 16 Jahre alt sein
- Sie müssen körperlich in der Lage sein, sich intensiv körperlich zu betätigen.
- Bestehen des Auswahlverfahrens für den Kurs

Die Bewerber:innen füllen ein Bewerbungsformular aus, und die auf der Grundlage ihrer Bewerbungen ausgewählten Bewerber:innen werden zu einem Vorsprechen (2 Tage) eingeladen.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Aerial cradle - Korean cradle
- Strapaten

- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhnrade/Cyr wheel
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Swinging Trapez- Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Leitung: Florent Fodella
- Direktion für Berufsbildung und Integration: Patricia Hotzinger-Richard

Akademisches Jahr

Von September bis Juni.

Unterrichtssprachen

Französisch

Standort

Piste d'Azur- Centre Régional des Arts du Cirque - PACA
 1975 avenue de la République
 06550 La Roquette sur Siagne
 Frankreich

Kontakt

Tel: [+33 493 47 42 42](tel:+33493474242)
 E-Mail: contact@pistedazur.org
 Webseite: <https://www.pistedazur.org/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/136-piste-d-azur-regional-center-of-circus-arts-paca>

PNCAR – EPCC - École du Cirque Jules Verne - Pôle National Cirque et Arts de la rue

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Der gute Ruf der Schule beruht auf der Qualität des Unterrichts, dem reichen Hintergrund der Lehrkräfte und der Fähigkeit, die Schüler:innen mit der Realität der Berufswelt in Verbindung zu bringen.

Das Hauptziel des Kerncurriculums ist es, ein Fundament an akrobatischen Techniken zu vermitteln. Die Beherrschung dieser Grundlagen ist die Garantie für ein perfektes Verständnis der verschiedenen Zirkusspezialitäten und der Schlüssel zur Entwicklung eines Spezialgeräts unter den besten Bedingungen. Jede:r Schüler:in ist somit Gegenstand einer spezifischen Begleitung, um ihm zu helfen, Fortschritte zu machen und eine künstlerische Vision seiner Praxis zu entwickeln.

Das Erlernen der akrobatischen Grundlagen wird durch Tanz- und Schauspielunterricht sowie durch theoretischen Unterricht ergänzt. Die Geschichte der Zirkuskünste, das Umfeld der darstellenden Künste, die Analyse von Shows, Gesundheit und Anatomie sind Themen, die zum Verständnis des kulturellen Milieus, des Wissens und der Aufgeschlossenheit beitragen, die notwendig sind, um die Realität des Berufs des Zirkusartist:in zu begreifen.

Ab September 2022 wird die vorbereitende Ausbildung der École du Cirque Jules Verne von der Universität von Artois anerkannt. Diese neue Partnerschaft wird zu einem neuen Angebot führen:

- Validierung von 120 ECTS
- Möglichkeit der Integration der Licence 3 Arts du Spectacle der Fakultät für Künste von Arras am Ende der Ausbildung
- Möglichkeit, Äquivalenzen in anderen Fakultäten zu erhalten
- Die Student:innen des Vorbereitungsprogramms haben den Studierendenstatus, der ihnen den Zugang zu den CROUS-Vorteilen ermöglicht.

Das Programm dauert zwei Jahre, von September bis Juli, und umfasst 1900 Stunden Unterricht, Praktika und künstlerisches Schaffen.

Es nimmt 12 Student:innen auf, die in zwei Stufen ausgewählt werden: auf der Grundlage eines Portfolios und dann auf der Grundlage einer Bewerbung. Die Auswahlkriterien lauten wie folgt: vorherige Praxis in künstlerischen und sportlichen Disziplinen, Wunsch nach einer professionellen Ausbildung im Bereich der Live-Performance, insbesondere im Zirkus.

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/40-pncar-epcc-ecole-du-cirque-jules-verne-pole-national-cirque-et-arts-de-la-rue>

SAB - Staatliche Artistenschule Berlin

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

Die Staatliche Schule für Akrobatik Berlin wurde 1956 gegründet. Seit 1991 arbeitet sie mit der Staatlichen Ballettschule Berlin zusammen und wird von einem gemeinsamen Leitungsteam geführt. Sie ist die einzige Schule in Deutschland, die einen international anerkannten und staatlich geprüften Abschluss in Akrobatik anbietet.

Die professionelle Ausbildung ist mit der akademischen Ausbildung integriert. Die zirkuspädagogische und schulische Ausbildung beginnt in der Jahrgangsstufe 9 mit mindestens 22 Wochenstunden Grundausbildung in den wichtigsten akrobatischen Fächern und dem Besuch einer Hauptschule.

In den Klassen 11 und 12 wird die Ausbildung in der Berufsfachschule fortgesetzt, die zum staatlich anerkannten Abschluss in Akrobatik führt. Es besteht auch die Möglichkeit, an der Schule das Abitur zu machen.

Die Ausbildung in der Akrobatik wird durch Kurse in Schauspiel, Pantomime und Tanz ergänzt.

Im Schuljahr 2009/2010 startete die Schule das Projekt "Erweiterte Akrobatikausbildung", beginnend in Klasse 5.

An der Schule gibt es 90 Akrobatikschüler:innen.

Angebotenes Curriculum

- Von der 5. bis zur 9. Klasse: Vorbereitungskurse, Zirkusfähigkeiten und Vorspezialisierung
- 11. bis 12. Klasse: Berufsschule (GSE)
- Jahrgangsstufe 11 bis 13: Gymnasium (A-level)

Zulassungskriterien

Ab Klasse 5 und ab Klasse 11 mit einer akrobatischen Nummer.

Angebotene Disziplinen

- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Aerial cradle - Korean plank
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Reitsportliche Kunst
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhrrad/Cyr wheel
- Hochseil
- Jonglage/Objektmanipulation
- Vertikalseil
- Russian bar
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez

- Swinging Trapez- Cloud swing
- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

- Leitung: Dietrich Kruse
- Künstlerische Leitung: Ronald Wendorf

Akademisches Jahr

Von Ende August bis Anfang Juli.

Unterrichtssprachen

Deutsch

Standort

Staatliche Artistenschule Berlin

Erich-Weinert-Straße 103

D-10409 Berlin

Deutschland

Kontakt

Tel: [+ 49 30 40 57 790](tel:+49304057790)

E-Mail: info@artistenschule-berlin.de

Webseite: <http://www.artistenschule-berlin.de/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/139-sab-staatliche-artistenschule-berlin>

SaSak – Salpaus - Salpaus Circus Artist Education

Schulform

„berufsbildende Zirkusschule“

Salpaus Circus Artist Education ist die einzige Berufsschule für Zirkusartist:innen in Finnland.

Sie wurde 1998 als eine von zehn Ausbildungen gegründet, die von der Salpaus Further Education (früher Lahti Hands and Crafts College) angeboten wurden. Im Jahr 2006 erhielt sie ihren heutigen Status als staatlich finanzierte Berufsausbildung.

Ziel der Ausbildung ist es, den Schüler:innen zu helfen, einzigartige, kreative, vielseitige und technisch hochqualifizierte Künstler:innen mit einer professionellen Einstellung zu werden.

Ein gesundes Verhältnis von Bescheidenheit, Respekt und Selbstwertgefühl wird in der Ausbildung hoch geschätzt. Eine der Quellen des Erfolgs in der täglichen Arbeit ist die Nutzung der Kraft einer Gruppe, die auf gemeinsame Ziele hinarbeitet.

Die Heimat von SaSak ist das Salpaus Circus Center in der Nähe des Stadtzentrums von Lahti. Im Sommer 2019 wurden die Räumlichkeiten renoviert und um ein drittes Trainingsstudio sowie verbesserte Sozialeinrichtungen erweitert. Das Circus Center ermöglicht das Training fast aller Zirkusdisziplinen. Die Struktur und die vorhandene technische Ausstattung bieten den Schüler:innen die Möglichkeit, Shows zu kreieren und in einem professionellen Umfeld aufzutreten. Eine der jährlichen Veranstaltungen im Zirkuszentrum ist das einzigartige, von Studenten produzierte Kukko-Festival, das Publikum, Student:innen und die Absolvent:innen von SaSak zusammenbringt.

Angebotenes Curriculum

Berufliche Qualifikation in Zirkuskünsten (3 Jahre).

Zulassungskriterien

Bedingungen für die Bewerbung:

- Die Bewerber:innen müssen den finnischen Sprachtest (Niveau B1) bestehen.
- Es ist nur möglich, SaSak-Student:innen zu werden, wenn man an der Audition teilnimmt.

Angebotene Disziplinen

Akrobatik:

- Bodenakrobatik
- Tanzakrobatik
- Trampolin
- Bascule/Schleuderbrett
- Russian bar
- Cyr wheel
- Russian swing
- Chinesischer Mast
- Ikaros

Äquilibristik:

- Handstand
- Hand to hand
- Drahtseil
- Schlappseil
- Einrad

- Balancing Leiter

Luftakrobatik:

- Statisches Trapez
- Dance Trapez
- Ring Trapez
- Swing Trapez
- Washington Trapez
- Mini-Volant
- Escarpolet
- Cloud swing
- Vertikalseil
- Tuch
- Strapaten
- Aerial cradle
- Korean cradle

Obejktmanipulation:

- Ball
- Ring
- Club
- Diabolo
- Cigar boxes
- Kontakt
- Antipodism
- Hoops

Management

- Abteilungsleiter_ Jukka Juntti and Lionel Lejeune
- Leitung der zirzenzischen Ausbildung: Lionel Lejeune
- Künstlerische Leitung: Kazimir Kolesnik

Akademisches Jahr

Von Anfang August bis Juni mit einem Minimum von 4 Wochen Sommerurlaub.

Unterrichtssprachen

Einer der folgenden Punkte ist erforderlich:

- Finnisch als offizielle Unterrichtssprache / Sprachtest muss bestanden werden (Niveau: B1)
- Englisch (Standard)

Standort

Salpaus Circus Artist Education
Svinhufvudinkatu 13 D
15110 Lahti
Finland

Kontakt

Tel: [+358 44 708 0263](tel:+358447080263)
E-Mail: salpaus@salpaus.fi
Webseite: <https://en.salpaus.fi/home/about-salpaus/fields-of-study/circus-education/>

CSAW Ambassador

- Minja Kuitunen
- minja.kuitunen@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/137-sasak-salpaus-salpaus-circus-artist-education>

Seneca Intensiv

Schulform

„vorbereitende Zirkusschule“

SENECA INTENSIV ist seit 2007 die interdisziplinäre Bildungseinrichtung für die Arbeit mit künstlerischer Bewegung in Berlin.

Mit eigenen Studios in Berlin-Marzahn ist SENECA INTENSIV ein Ort, an dem Sie sich themenspezifisch und praxisnah weiterbilden können: in Tanz, Zirkus, Körpertheater sowie Pädagogik. In Teilzeit oder Vollzeit. Hier treffen qualifizierte Dozenten auf Teilnehmer:innen aus den unterschiedlichsten künstlerischen Bereichen: Hochaktuell. Praxisnah. Visionär.

Aktivitäten

Was als Wochenendseminare für Tanz- und Bewegungserziehung begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer breiten Palette von ergänzenden Programmen entwickelt, in deren Mittelpunkt vier Intensivprogramme stehen:

Bildungsjahr Tanz

Das AUSBILDUNGSJAHR TANZ ist für Menschen, die sich intensiv mit Tanz und allem, was dazu gehört, praktisch und theoretisch auseinandersetzen wollen: 10 Monate lang, 4 Tage pro Woche. Tanz und choreografisches Wissen - intensiv. Der Schwerpunkt dieses Jahres liegt neben der eigenen Tanzerfahrung auf dem künstlerischen Umgang mit dieser Kunstform - als Tänzer in verschiedenen Werken erfahrener Choreographen, als "Schöpfer" eines eigenen künstlerischen Produkts, als Künstler:in auf der Bühne.

Bildungsjahr Zirkus

Das AUSBILDUNGSJAHR ZIRKUS richtet sich an Menschen, die sich 10 Monate lang an 5 Tagen in der Woche intensiv mit der Kunst des zeitgenössischen Zirkus beschäftigen wollen. In praktischen und theoretischen Seminaren haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr vorhandenes Wissen in der Luft, am Boden oder in der Jonglage zu vertiefen und in kreativen Prozessen mit erfahrenen Artisten in Form von Gruppen- und Einzelarbeit anzuwenden.

Art of physical Drama (APD)

APD ist ein 10-monatiges Ausbildungsprogramm an der Schnittstelle von Tanz, Schauspiel und Zirkus; basierend auf der Technik Mime Corporel Dramatique (Etienne Decroux). Der Körper steht dabei im Mittelpunkt. Von der klassischen Pantomime zur modernen Pantomime, von der Tradition der Commedia dell' Arte zur Performance. Von der Clownerie zur Akrobatik. Objekte, Masken, Clownerie, Komposition, Improvisation... im Studio und im öffentlichen Raum... neue Wege für das Bewegungstheater.

Bewegen & lehren

MOVE & TEACH ist das 13-monatige Ausbildungsprogramm für darstellende Künstler:innen mit dem Schwerpunkt auf der Vermittlung von künstlerisch-tänzerischer Bewegung. Es bietet die Möglichkeit einer umfassenden Auseinandersetzung mit dem Feld der interdisziplinären Bewegungspädagogik, dem eigenen Lehrkörper und einem ganzheitlichen Zugang zum Genre der KÜNSTLERISCHEN BEWEGUNG. Das vielfältige Curriculum bringt Kunstschaffende mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen und fördert das kreative Potenzial in pädagogischen und künstlerischen Prozessen. Das Programm richtet sich an darstellende Künstler:innen (Tanz, Akrobatik, Musik- und Musiktheater, Pantomime, Schauspiel), die in ihrem Bereich verantwortungsvoll unterrichten wollen.

Neben diesen Intensivprogrammen bietet SENECA INTENSIV auch fortlaufende individuelle und mehrtägige Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung in den Bereichen Produktion, Management und Pädagogik an.

Management

- Leitung: Inga Groß & Tina Weiler

Unterrichtssprachen

Deutsch/Englisch

Standort

SENECA INTENSIV STUDIOS

Georg Knorr Straße 4

Gebäude 10

12681 Berlin

Deutschland

Kontakt

Tel: [+49 172 3710839](tel:+491723710839)

E-Mail: kontakt@senecaintensiv.de

Webseite: <https://www.seneca-intensiv.de/bildungsjahr-zirkus>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/149-seneca-intensiv>

SKH - Stockholm University of the Arts

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Der Fachbereich Zirkus umfasst verschiedene Aspekte der Zirkuskunst durch Bildungsprogramme, Kurse und Forschungsaktivitäten innerhalb des Zirkus wie z.B. Doktorandenstudien und verschiedene Forschungsprojekte, die von Mitgliedern unseres Personals geleitet werden. Unsere Professor:innen, Doktorand:innen und Dozent:innen, die auch in der Forschung tätig sind, schaffen neue Erkenntnisse in der künstlerischen Forschung. Der Fachbereich Zirkus ist ein internationales Milieu mit Student:innen aus der ganzen Welt. Die Studiengänge und Kurse werden in englischer Sprache unterrichtet.

2014 fusionierte die School of Dance and Circus (DOCH) mit mehreren anderen Kunsthochschulen zur Stockholmer Hochschule der Künste (SKH). Die SKH bietet Ausbildung und Forschung in den Bereichen Zirkus, Tanz, Film, Medien, Oper und darstellende Kunst. Mit einer einzigartigen Kombination aus Ausbildung und künstlerischer Forschung bietet die SKH Möglichkeiten zur Vertiefung des Studiums und zur Entwicklung gemeinsamer transdisziplinärer Projekte.

Wir bieten vier Hochschulprogramme an: einen Bachelor-Studiengang in Zirkus, einen Master-Studiengang in zeitgenössischen Zirkuspraktiken, unabhängige Kurse für die kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung und die Möglichkeit, künstlerische Forschung im Zirkus auf Doktoratsniveau zu studieren.

Angebotenes Curriculum

Bachelor-Studiengang in Zirkus (erster Zyklus)

- Ein:e Student:in, der:die den Studiengang abschließt, erhält den Grad eines Bachelor of Fine Arts in Zirkus. Der Bachelor of Fine Arts qualifiziert für die Fortsetzung des Studiums im zweiten Zyklus (Masterstudiengang).
- Bewerbungen/Aufnahmeprüfungen finden abwechselnd in jedem zweiten Jahr statt.
- Das Programm beinhaltet Kurse in Zirkusdisziplinen, künstlerischen Prozessen und wie man eine nachhaltige Karriere als Zirkuskünstler:in aufbauen kann. Die Studierenden beschäftigen sich mit Performance, Interpretation, Improvisation und dem Umgang mit dem Publikum. Die verschiedenen Aspekte der kreativen Bühnenarbeit werden vertieft, während man kontinuierlich künstlerische Projekte in verschiedenen Formaten erforscht, kreiert, einübt und präsentiert.
- Lesen Sie mehr über den Bachelor-Studiengang in Zirkus

Unabhängige Kurse

- Die Kurse variieren und dauern in der Regel zwischen 5 und 12 Wochen. Die Studierenden erhalten nach Abschluss des Kurses die für den jeweiligen Kurs erforderlichen Studienleistungen.
- Die unabhängigen Kurse sind ein wichtiger Teil der Aktivitäten der Abteilung für Zirkus. Die Kurse zielen darauf ab, die Bedürfnisse der Zirkuspraktiker:innen in diesem Bereich weiter zu entwickeln. Sie schaffen auch ein Umfeld für Experimente an der Schnittstelle zwischen Ausbildung und Forschung mit dem Ziel, an der Spitze der Entwicklung der Zirkuskunst zu stehen. Die unabhängigen Kurse werden kontinuierlich über das Jahr hinweg angeboten und variieren in Länge und Inhalt. Einige Beispiele sind: Zirkuspädagogik, künstlerische Entwicklung innerhalb der Zirkusdisziplin, Einführung in Forschungsdesign sowie Kurse in verschiedenen Zirkusdisziplinen, die Student:innen aus der ganzen Welt angezogen haben.
- Bewerbungen sind laufend möglich.

- Um aktuelle und vergangene unabhängige Kurse zu sehen, suchen Sie nach Zirkuskursen unter unseren Kursen und Programmen (<https://www.uniarts.se/english/find-courses>)

Forschungsstudien für Doktorand:innen

Die Forschungsausbildung an der SKH wird im Rahmen des Forschungsfachs Performative und vermittelte Praktiken angeboten, das vier Spezialisierungen umfasst:

- Film und Medien
- Choreographie
- Oper
- Darstellende Kunst

Der Forschungsbereich Zirkus fügt sich je nach Schwerpunkt des Forschungsprojekts in diese Spezialisierungen ein.

Durch die Schaffung eines aktiven, kritischen und dynamischen Forschungsumfelds ermöglicht die SKH den Doktorand:innen, ihre Arbeit in einer Weise zu entwickeln, die zur künstlerischen Forschung als transdisziplinärem Bereich und zur Stärkung der Verbindung zwischen Forschung und den Programmen des ersten und zweiten Zyklus beiträgt.

Lesen Sie mehr über Forschungsstudien für Doktorand:innen

(<https://www.uniarts.se/english/research-development/research-education>)

Informationen zum MA-Programm

- Alisan Funk:
 - Head of the Bachelor Programme in Circus
 - Assistant professor of Circus

Stockholm University of the Arts

Institutionen för cirkus

Phone: +46 (0)7 69 400 908

E-mail: alisan.funk@uniarts.se

Disziplinen

- * Applications accepted for all Disziplinen in all programmes
- Tanzakrobatik
- Luftakrobatik
- Aerial cradle/Korean cradle
- Strapaten
- Bascule/Schleuderbrett
- Chinesischer Mast
- Clown
- Äquilibristik
- Bodenakrobatik
- Röhnrade/Cyr wheel
- Hochseil
- Jonglage/Objektmanipulation
- Magic
- Vertikalseil
- Russian bar
- Russian swing
- Tuch
- Schlappseil
- Statisches Trapez
- Swinging Trapez- Cloud swing

- Drahtseil
- Trampolin
- Einrad

Management

Leitung der Zirkusabteilung: Walter Ferrero

Leitung des Bachelor Programm: Alisan Funk

Leitung des Master Programm: Acting Head (2021) Ana Sanchez

Leitung der Kurse: Viktoria Dalborg

Schulkoordination: Jacob Adamowicz

Akademisches Jahr

Das Akademische Jahr beginnt Anfang September und endet in der ersten Juniwoche.

Unterrichtssprachen

Englisch

Standort

Cirkus Department at the Stockholm University of the Arts

Besucher:innen Adresse:

Brinellvägen 34,
114 28 Stockholm,
Schweden

Post address:

P.O. Box 24045,
104 50 Stockholm,
Schweden

Kontakt

Tel: [+46 8 49 400 000](tel:+4684940000)

E-Mail: info.doch@uniarts.se

Webseite: <https://www.uniarts.se/english/circus/>

CSAW Ambassador

Connecting circus students around the world

- Tino Dubot
- cqfdubot@gmail.com
- [Learn more about CSAW ambassadors](#)

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/66-skh-stockholm-university-of-the-arts>

Turku Arts Academy - Turku Arts Academy at Turku University of Applied Sciences

Schulform

„Höhere Zirkusschule“

Das Ziel der Ausbildung an der Turku Arts Academy ist es, unabhängige und visionäre Zirkuskünstler:innen und Zirkuspädagog:innen für verschiedene Bereiche auszubilden. Die pädagogischen Studien, die im Lehrplan enthalten sind, qualifizieren für die Arbeit in der grundlegenden finnischen Zirkuskunstausbildung und in der Sekundarschulbildung. Der Studiengang zielt darauf ab, Zirkuskünstler:innen und Zirkuspädagog:innen auszubilden, die pädagogisch denken, zu einer kontinuierlichen Selbsteinschätzung ihrer Arbeit fähig sind und so als Förderer:innen und Entwickler:innen des Zirkusbereichs wirken.

Die Absolvent:innen verfügen über vielseitige Kenntnisse und Fertigkeiten in Zirkustechniken, eine künstlerisch-pädagogische Vision und die Fähigkeit, ihr Fachwissen im Bereich der darstellenden Künste und der Kunsterziehung anzuwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, in verschiedenen Lehrfunktionen und Projekten im Bildungsbereich sowie in verschiedenen Positionen im Zusammenhang mit Aufführungen und Produktionen zu arbeiten. Die Absolvent:innen sind auch in der Lage, ein eigenes Unternehmen zu gründen und Methoden der angewandten Kunst anzuwenden.

Die Zirkusausbildung betont den interdisziplinären Charakter der Zirkuskunst, der sich über verschiedene Kunstdisziplinen erstreckt. Im Mittelpunkt des Studiums stehen die Zirkustechnik, die künstlerische Projektarbeit und die Zirkuspädagogik. Ziel ist es, die im Studium und in den Praktika erworbenen technischen Kenntnisse und Fähigkeiten mit kreativer künstlerischer Arbeit zu verbinden, um eine Professionalität in der darstellenden Kunst zu erreichen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Teilnahme an verschiedenen Projekten und Aufführungen sowie durch das Unterrichten von Zirkus. Die Aufführungsprojekte, pädagogischen und künstlerischen Praktika in der Zirkuspädagogik machen die Studierenden mit ihrer zukünftigen Rolle vertraut und ermutigen sie, zur Entwicklung und Innovation der Zirkusbranche beizutragen.

Angeborene Ausbildung

Die Fachhochschule Turku bietet einen vierjährigen Bachelor-Studiengang (240 ECTS) an, der mit dem Titel "Theaterlehrer:in, Zirkus" abgeschlossen wird.

Nach drei Jahren Berufserfahrung kann man sich für einen Master-Studiengang an der TUAS bewerben. Die Absolvent:innen erhalten die Qualifikation, sich für MA-Studiengänge zu bewerben.

Das Studium umfasst 60 ECTS für pädagogische Studien.

Zulassungskriterien

Während des Bewerbungszeitraums im März muss ein Online-Bewerbungsformular in einem gemeinsamen finnischen Bewerbungssystem ausgefüllt werden: Opintopolku.fi.

Die Bewerber:innen müssen über die für ein Hochschulstudium erforderliche Vorbildung (Sekundarstufe: Gymnasium/Berufsschule) verfügen. Das Bewerbungsverfahren umfasst eine Voraufgabe, auf deren Grundlage die Bewerber:innen zu einer Aufnahmeprüfung eingeladen werden. Bei der Aufnahmeprüfung, die Ende Mai stattfindet, werden die Eignung für ein Hochschulstudium, die Eignung für eine Zirkuslaufbahn, die Lernmotivation sowie die physische, psychische und soziale Bereitschaft, sich zu bewegen, Bewegung zu schaffen und Wissen mit anderen zu teilen, geprüft. Darüber hinaus werden Leistung und Fähigkeiten getestet.

Angebotene Disziplinen

- Akrobatik
- Luftakrobatik
- Cyr-Wheel
- Äquilibristik
- Handbalancing
- Jonglage und Objektmanipulation
- Partnerakrobatik
- Drahtseil

Management

- Leitung der Musik und Performing Arts Abteilung: Arts: Eero Linjama
- Zirkus Ausbildung Programm Manager: Minna Karesluoto

Unterrichtssprachen

Finnisch, Englisch

Anzahl der Schüler:innen pro Jahr

8-12

Standort

Turun Taideakatemia

Linnankatu 54–60

20100 Turku

Finland

Kontakt

Tel: [+358505985261](tel:+358505985261)

E-Mail: ammattikorkeakoulu@turkuamk.fi

Webseite: <https://www.tuas.fi/en/about-us/operations-and-organization/arts-academy/>

Link zur FEDEC-Webseite

<https://www.fedec.eu/en/members/141-turku-arts-academy-turku-arts-academy-at-turku-university-of-applied-sciences>

Literaturverzeichnis

- David, Gwenola. „Le CNAC, de la discipline de cirque à l'indiscipline de l'art“. In *Quelle formation professionnelle supérieure pour les arts du cirque ?*, herausgegeben von Richard Etienne, Jean Vinet, und Josiane Vitali. L'Harmattan, 2014.
- Gonon, Anne, und Geneviève Meley-Othoniel. „Les certifications dans les formations professionnelles artistiques en France: le cas du DNSP artiste de cirque“. In *Quelle formation professionnelle supérieure pour les arts du cirque?*, herausgegeben von Richard Etienne, Jean Vinet, und Josiane Vitali. L'Harmattan, 2014.
- Purovaara, Tomi. *An Introduction to contemporary circus*. Stockholm: Stockholm, STUTS Stiftelsen för utgivning av teatervetenskapliga studier, 2012.
- Roberts, Tim. „La mise en place d'une formation supérieure des arts du cirque, un moteur pour le développement d'un secteur“. In *Quelle formation professionnelle supérieure pour les arts du cirque ?*, herausgegeben von Richard Etienne, Jean Vinet, und Josiane Vitali. L'harmattan, 2014.
- Vinet, Jean. „Continuité et rupture dans la transmission des savoirs : une approche savante des arts du cirque“. In *Quelle formation professionnelle supérieure pour les arts du cirque ?*, von Richard Etienne, Jean Vinet, und Josiane Vitali. L'Harmattan, 2014.
- Wallon, Emmanuel. „La chose publique en piste“. In *Avant-garde, Cirque ! les arts de la piste en révolution*, herausgegeben von Jean-Michel Guy. Paris: Autrement, o. J.